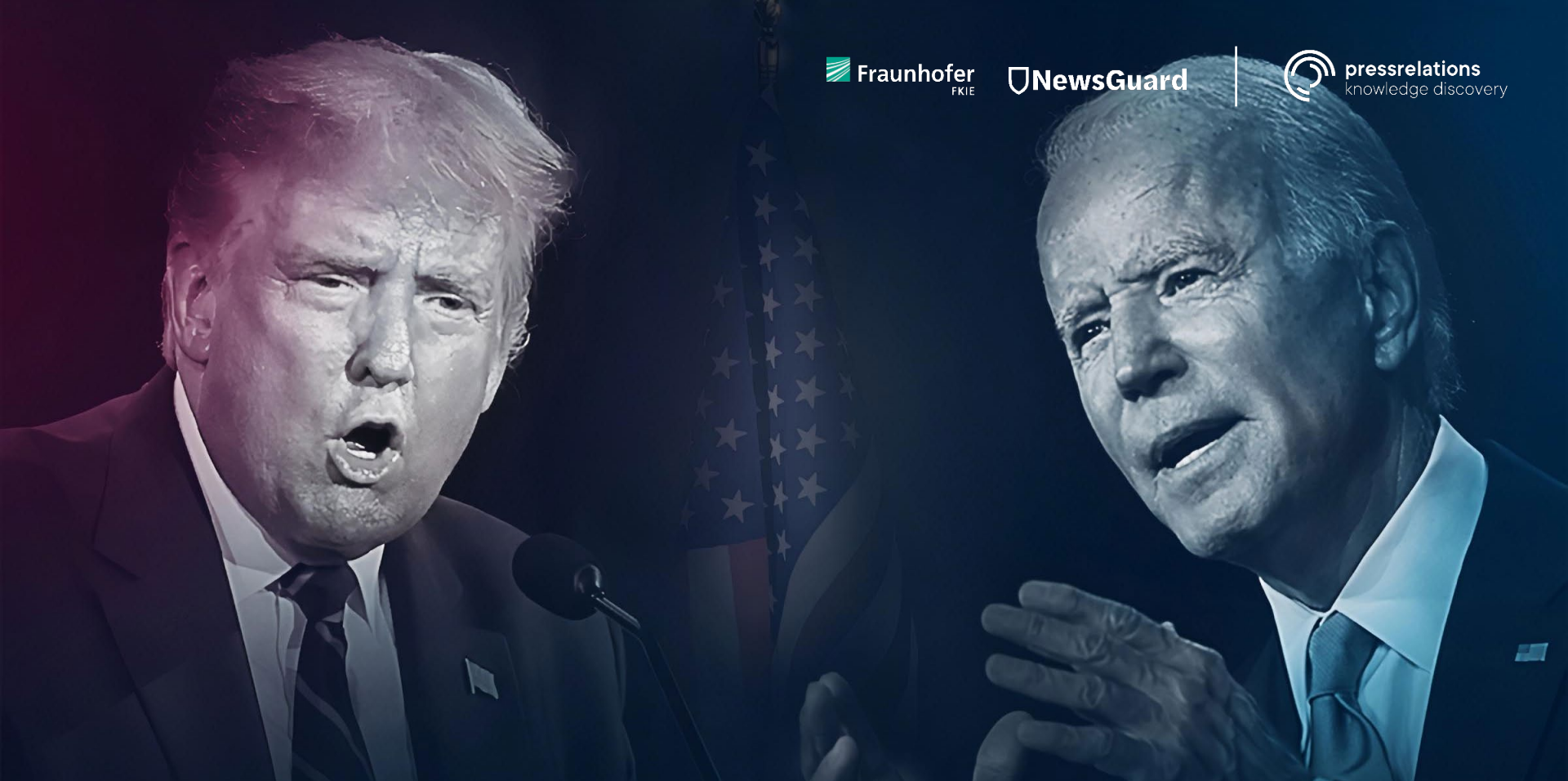




Medienanalyse zum US-Wahlkampf: September 2020

Insights von **pressrelations GmbH**

Inhalt

Einleitung

Studiendesign	03
Methode	04
Berichterstattung im Zeitverlauf	05

Donald Trump gegen Joe Biden: Allgemein

Medienresonanz	06
Politikbereiche und Themen	07
US- und DACH-Medien: Medienpräsenz	09
US- und DACH-Medien: Tonalität	10

TV-Berichterstattung

Zeitverlauf	11
Medienaufmerksamkeit und Tonalität	12

Medien und Meinungsmacher

Meinungsführer*Innen	14
NewsGuard-Score und Tonalität	15
Desinformation	17
Medienaufmerksamkeit und Tonalität	19
Tonalität der US-Journalist*Innen	20
Tonalität der DACH-Journalist*Innen	21

Twitter

Zeitverlauf	23
Twitter-Basisdaten	24
Glaubwürdigkeit der verlinkten Medien	25
Interaktionsstärkste Inhalte und Peaks	26

Zusammenfassung und Fazit

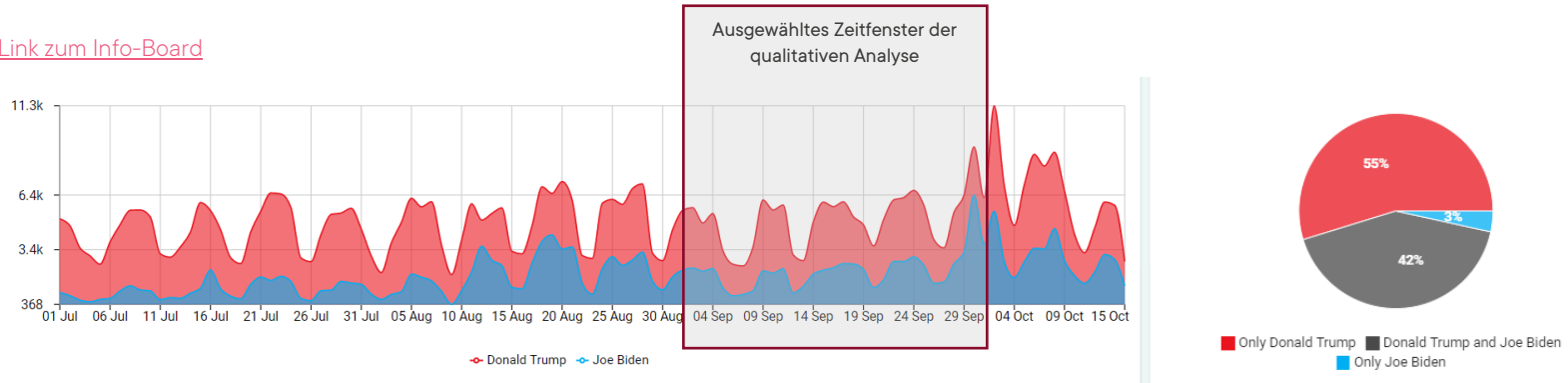
Anhang

Mediendossier	30
Journalistendossier	55

Einleitung und Studiendesign

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie **FKIE** und **NewsGuard** untersucht pressrelations die **Medienberichterstattung zum US-Wahlkampf**. Dabei wird insbesondere die **Glaubwürdigkeit der Quellen** und die **Rolle von Desinformation** beleuchtet. Das gemeinsame Projekt besteht aus einer **qualitativen Medienanalyse**, die über ein Hybridmodell menschliche und technische Intelligenz vereint. Um die Berichterstattung in Echtzeit zu verfolgen, steht zusätzlich eine vollautomatisierte quantitative Analyse zur Verfügung. Deren Ergebnisse, auf Basis der Artikel von 426 Onlinemedien aus fünf Ländern, sind über ein **Live-Infoboard online** aufrufbar:

[Link zum Info-Board](#)



Die Berichterstattung von **16 daraus ausgewählten Onlinemedien** wurde von pressrelations-Analysten **nach qualitativen Kriterien kodiert**. Unter den ausgewählten Medien befanden sich **acht US-Medien** und acht Onlinemedien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (**DACH**), die für den **Zeitraum vom 01.09 – 30.09.2020** analysiert wurden. Zudem wurde die TV-Berichterstattung von **CNN**, **Fox News** und der **ARD**, sowie die Tweets der beiden Spitzenkandidaten Donald Trump und Joe Biden untersucht.

Einleitung und Methode

Die vorliegende Analyse umfasst die **Bewertung und Abbildung der Medienlandschaft aus verschiedenen Perspektiven** und basiert auf einer umfangreichen Datenerfassung von Medienberichten, die im Internet oder Fernsehen veröffentlicht wurden.

Um das immense Nachrichtenaufkommen zum US-Wahlkampf zu bewältigen, wurde die manuelle Analyse auf Basis einer repräsentativen Stichprobe in einem ausgewählten Medienset von insgesamt **19 Medien** durchgeführt. Dieses Medienset besteht aus einer Auswahl von Medien aus den USA und der DACH-Region mit hoher und geringer Glaubwürdigkeit, um sowohl qualitative als auch regionale Unterschiede zu untersuchen. **Die repräsentative Stichprobe besitzt ein Konfidenzintervall von 95% und eine Fehlerwahrscheinlichkeit von 5%.** Die Stichprobe repräsentiert dabei die Grundgesamtheit/Population in **Hinblick auf die Kandidaten, die Länderverteilung, Aktualität der Themen und Vertrauenswürdigkeit der Medien.** Untersucht wurden dabei alle Artikel, die mindestens eine/n der vier Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um die amerikanische Präsident- und Vize-Präsidentschaft bewerben, thematisierten.

Um den Grad der Glaubwürdigkeit und den Anteil unzuverlässiger Informationsanbieter an der Berichterstattung über die Kandidaten zu messen, wurde neben der Tonalität der Berichterstattung auch die **Glaubwürdigkeit und Transparenz der Quelle als wesentliches Analysekriterium** definiert. pressrelations arbeitet zu diesem Zweck mit dem **NewsGuard-Score** – einem Bewertungssystem für Nachrichtenseiten im Netz. Medien werden dafür von ausgebildeten Journalistinnen und

Journalisten nach neun Glaubwürdigkeits- und Transparenzkriterien analysiert und nach einem Punktesystem bewertet. 100 Punkte können insgesamt erzielt werden.

Erreicht ein Medium einen geringeren Score als 60, erfüllt es die journalistischen Ansprüche nicht und wird rot gekennzeichnet. Die als glaubwürdig eingestuften Seiten erhalten ein grünes Symbol (s. S. 15).

Um potenzielle Unterschiede in der Wahlkampfberichterstattung von vertrauenswürdigen bzw. nicht vertrauenswürdigen Quellen aufzuzeigen, wurden sowohl bei den US-Medien als auch bei den DACH-Medien jeweils vier von NewsGuard bewertete Quellen ausgewählt (s. S. 29 ff.). Darüber hinaus wurden in der Analyse – deren zugrundeliegendes Medienset (ohne TV) **zu gleichen Anteilen aus Medien mit einem NewsGuard-Score über¹ bzw. unter² 60** besteht – alle Artikel auf das Vorhandensein von Desinformation gelesen und kodiert. Die zugrundeliegende Definition finden Sie z.B. bei der bpb. Handelt es sich um ein (in-)direktes Zitat eines Kandidaten mit Falschinformation, wurde der Code „Desinformation: statement by candidate“ genutzt. Für die Überprüfung, ob es sich um **Desinformation** handelt, wurde sich an verschiedenen Websites orientiert, die darauf spezialisiert sind, Falschinformationen zu erkennen, zu überprüfen und zu korrigieren ([Politifact](#), [FactCheck.org](#), [AP News](#), [CNN](#)).

pressrelations und seine Partner sind politisch unabhängig und unterstützen keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

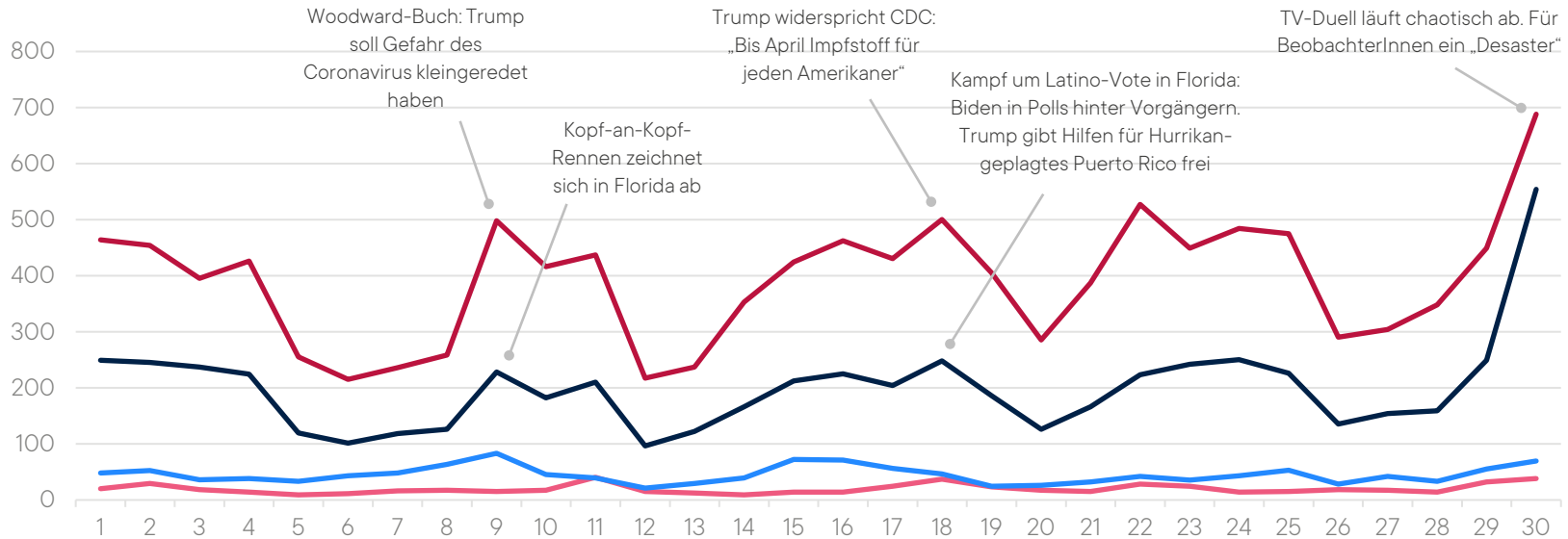
¹ Fox News (US), The New York Times (US), The Washington Post (US), USA Today (US), Der Spiegel (D), Welt (D), Neue Zürcher Zeitung (CH)

² Breitbart News (US), Daily Wire (US), The Gateway Pundit (US), TMZ (US), RT Deutsch (D), The Epoch Times Deutschland, Kronen Zeitung (CH), jouwatch (D)

BERICHTERSTATTUNG IM ZEITVERLAUF

Latino-Vote potenziell entscheidend, die Gefahr durch Corona und ein desaströses TV-Duell

Berichterstattung (Beitragsanzahl) September 2020



Donald Trump



Mike Pence



Joe Biden



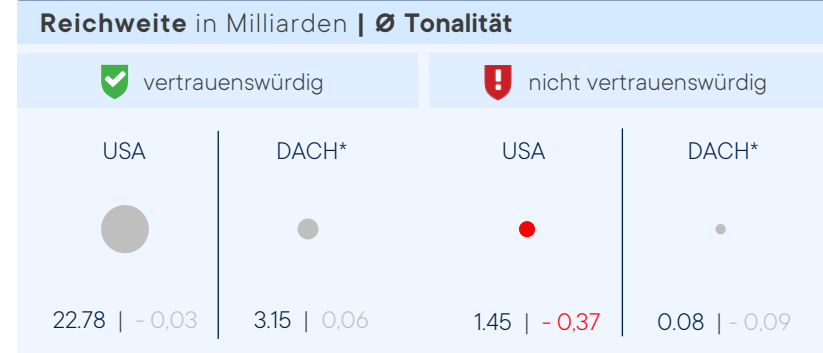
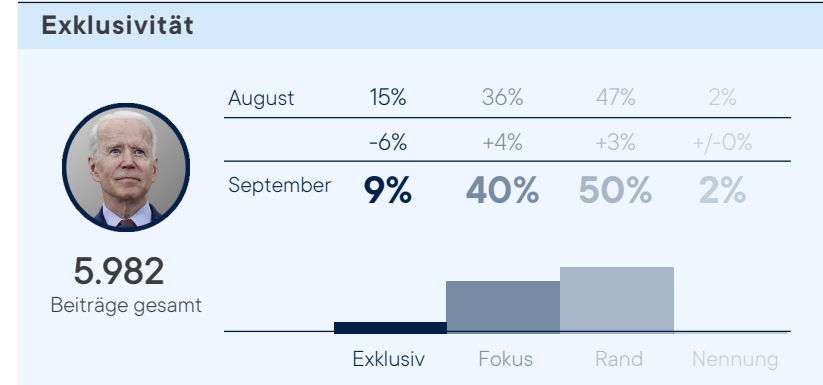
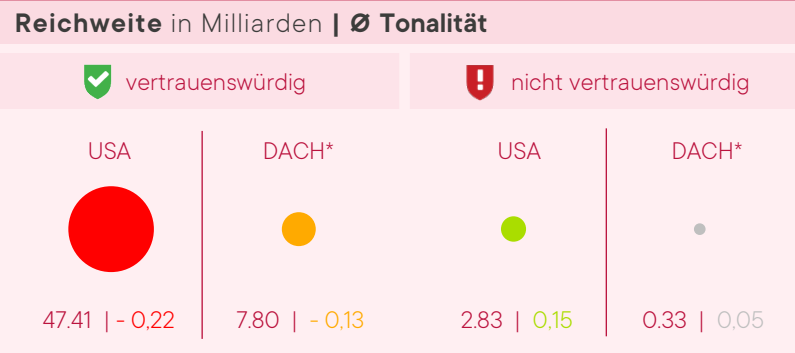
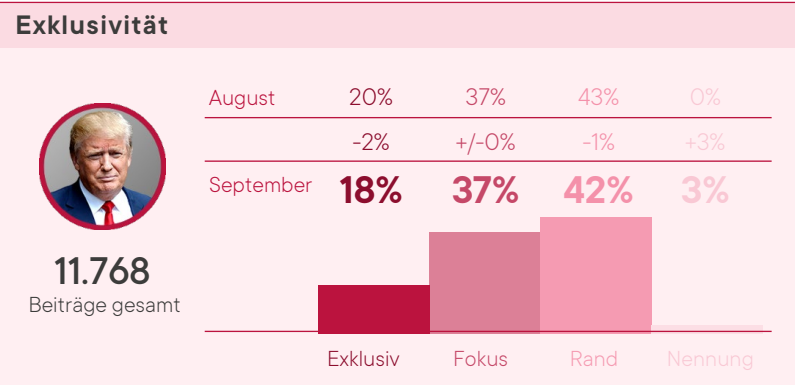
Kamala Harris

MEDIENRESONANZ

Trump dominiert die Berichterstattung, Biden punktet mit positiverer Medienresonanz in den reichweitenstarken vertrauenswürdigen Medien

Trump

Biden



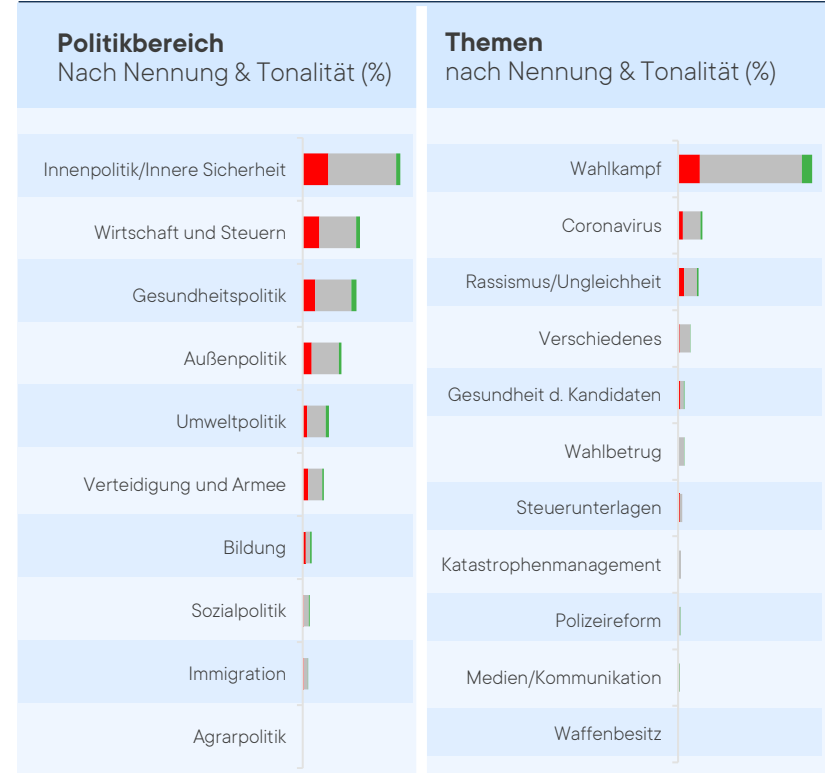
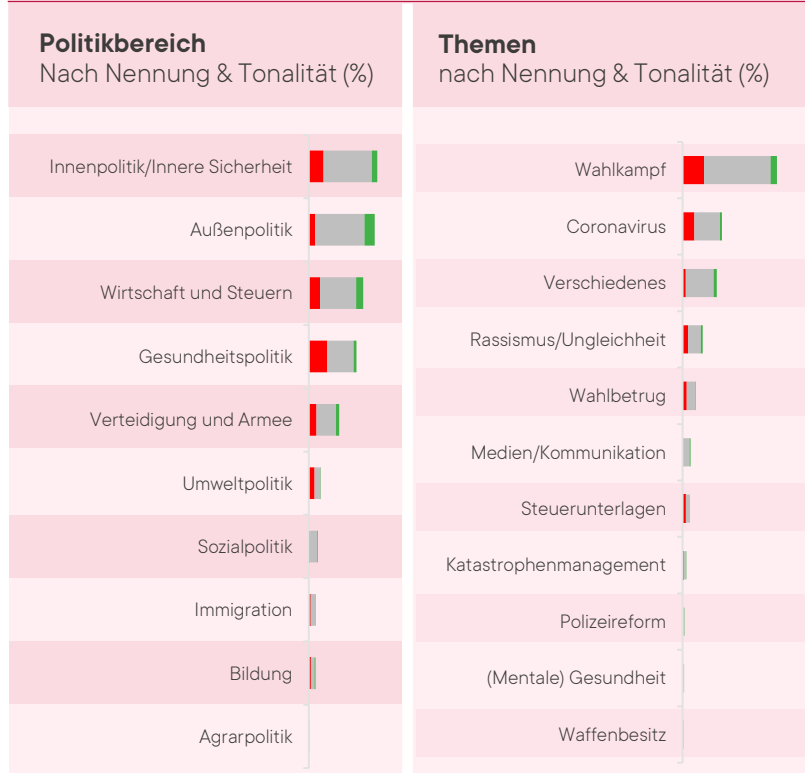
TONALITÄT negativ -1 1 positiv

NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG) ≥ 60 vertrauenswürdig < 60 nicht vertrauenswürdig

POLITIKBEREICHE UND THEMEN

Innere Sicherheit und der Wahlkampf bestimmten die Agenda

Trump



Biden

TONALITÄT negativ ■ neutral ■ positiv ■

POLITIKBEREICHE UND THEMEN

Die Berichterstattung zu den Kandidaten dreht sich kaum noch um Inhalte

Die Daten für September zeigen im Vergleich mit August keine signifikante Verschiebung der relevanten Politikbereiche und Themen. Auch das sehr hohe Artikelaufkommen zur TV-Debatte reflektiert diesen **diskursiven Leerlauf**: Beiden Kandidaten ist es laut BeobachterInnen während des TV-Duells nicht gelungen, den Fokus auf ihre inhaltlichen Schwerpunkte zu lenken.

Sowohl Trump als auch Biden erscheinen in den untersuchten Medien hauptsächlich im Kontext der **Frage nach der inneren Sicherheit**. Im Fall Bidens ist der prozentuale Abstand zu den folgenden Politikbereichen noch deutlicher als bei Trump, der als amtierender Präsident fast ebenso häufig in außenpolitischen Zusammenhängen erwähnt wird.

Während viele Beiträge zu Trump sich auf sein Versprechen beziehen, für „Recht und Ordnung“ zu sorgen, wird Biden – im Nachgang des ersten TV-Duells – häufig mit der Forderung zitiert, Trump solle sich klar von nationalistischen Gruppierungen wie den „Proud Boys“ distanzieren. Wie dieses Beispiel zeigt, hat Biden auch im September **kaum exklusiven Content** generieren können – im Vergleich mit dem Vormonat ist der Wert von 15 auf 9 Prozent geschrumpft.

Der alles bestimmende thematische **Fokus ist der Wahlkampf selbst**. Interessant in diesem Zusammenhang: die **mentale und physische Gesundheit** ist eines der Top-5-Themen, die im Zusammenhang mit Biden diskutiert werden, bei Trump steht es im September erst an zehnter Stelle und spielt so gut wie keine Rolle. Ein Top-5-Thema bei Trump, das in Beiträgen zu Biden wesentlich seltener relevant ist, ist der Wahlbetrug – insbesondere deshalb, weil Trump weiterhin Zweifel an der Rechtmäßigkeit des **Briefwahlsystems** sät.

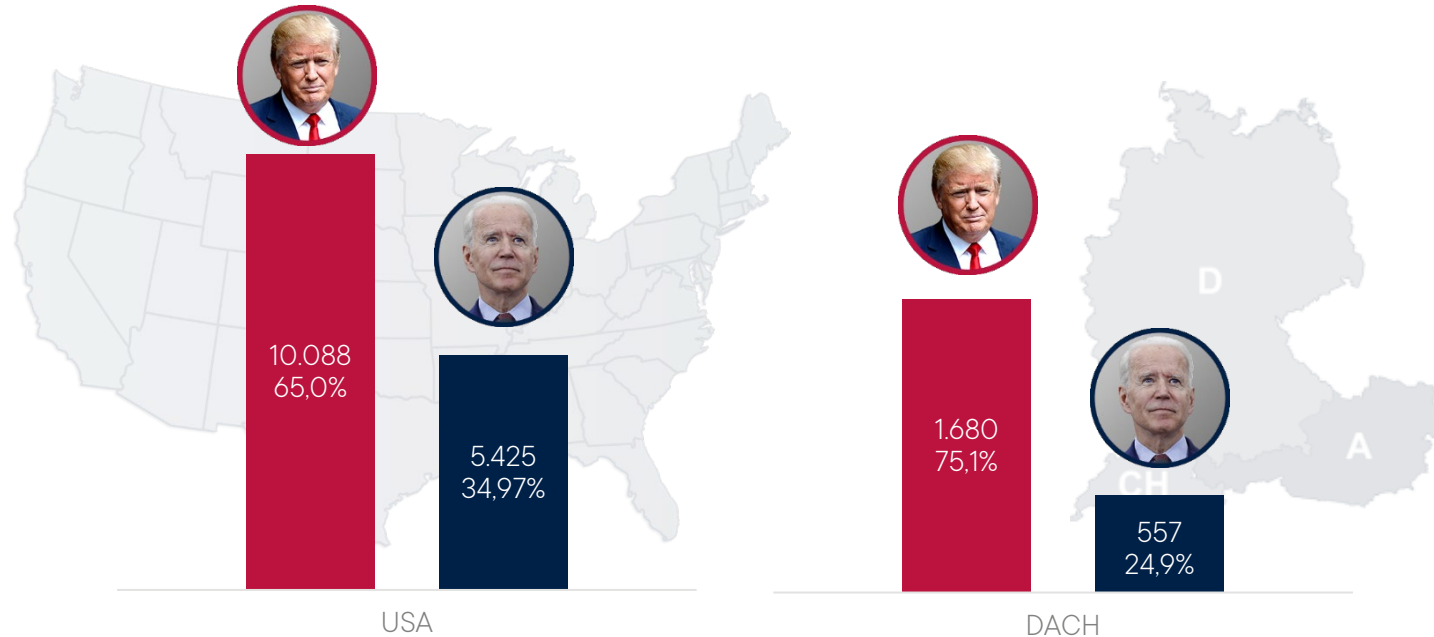
Die **Coronapandemie** liegt bei den Kandidaten – sehr abgeschlagen – an zweiter Stelle, wobei der prozentuale Anteil des Themas in Beiträgen zu Trump höher und deutlich negativer ist.

Mit Blick auf die wichtigen Stimmen der Latinos im Swing-State Florida landet der amtierende Präsident einen medialen Coup in den Bereichen **Umwelt- und Sozialpolitik**, der auch die DACH-Medien erreicht. Zum einen unterzeichnet Trump die Verlängerung eines Moratoriums für Ölbohrungen vor der Küste Floridas, zum anderen gibt er überraschend Hilfen für das US-Außengebiet Puerto Rico frei, das sich noch immer nicht von den desaströsen Folgen des Hurrikans Maria im September 2017 erholt hat.

USA VS. DACH

Trump dominiert den Diskurs – in DACH noch stärker als in den USA

Joe Bidens Medienpräsenz -innerhalb des Mediensets- sinkt um 1% in den US-Medien. Donald Trumps Medienpräsenz ist in den USA von 63,6% (August) auf 65% gestiegen. Die analysierten DACH-Medien zeigen nur eine unwesentlich höhere Berichterstattung über beide Kandidaten im September.



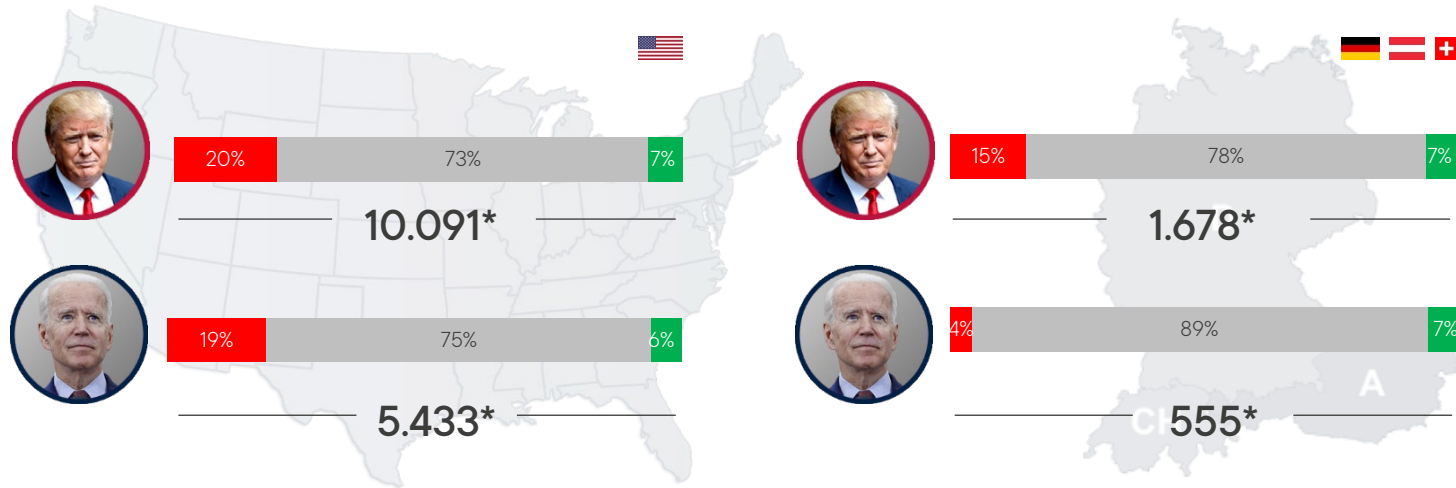
USA VS. DACH

Die ausgewählten US-Medien zeigen eine fast gleich hohe negative Berichterstattung über Trump und Biden

Insgesamt ist in beiden Regionen der neutrale Anteil der Berichterstattung sehr hoch. Innerhalb des betrachteten Mediensets (s. Anhang) wird Donald Trump in den USA negativer bewertet als in DACH. Die **hohe negative Berichterstattung in den USA** (im Vergleich zu DACH) über Joe Biden sollte in Zusammenhang mit den ausgewählten Medien betrachtet werden. Beispielsweise veröffentlichen Medien mit einem **NG-Score unter 60** (z.B. *Daily Wire* und *Breitbart*) oft und sehr negativ über

Biden und positiv über Trump. Es zeigt sich eine **klare Pro-Trump und Anti-Biden-Haltung** bei gleichzeitig hoher Beitragsanzahl (s. S. 15). **Diese Medien spielen in DACH eine untergeordnete Rolle.**

Joe Biden wird im Verhältnis etwas positiver in DACH bewertet. Die Anzahl der Beiträge ist jedoch für beide in den ausgewählten deutschsprachigen Medien deutlich geringer.

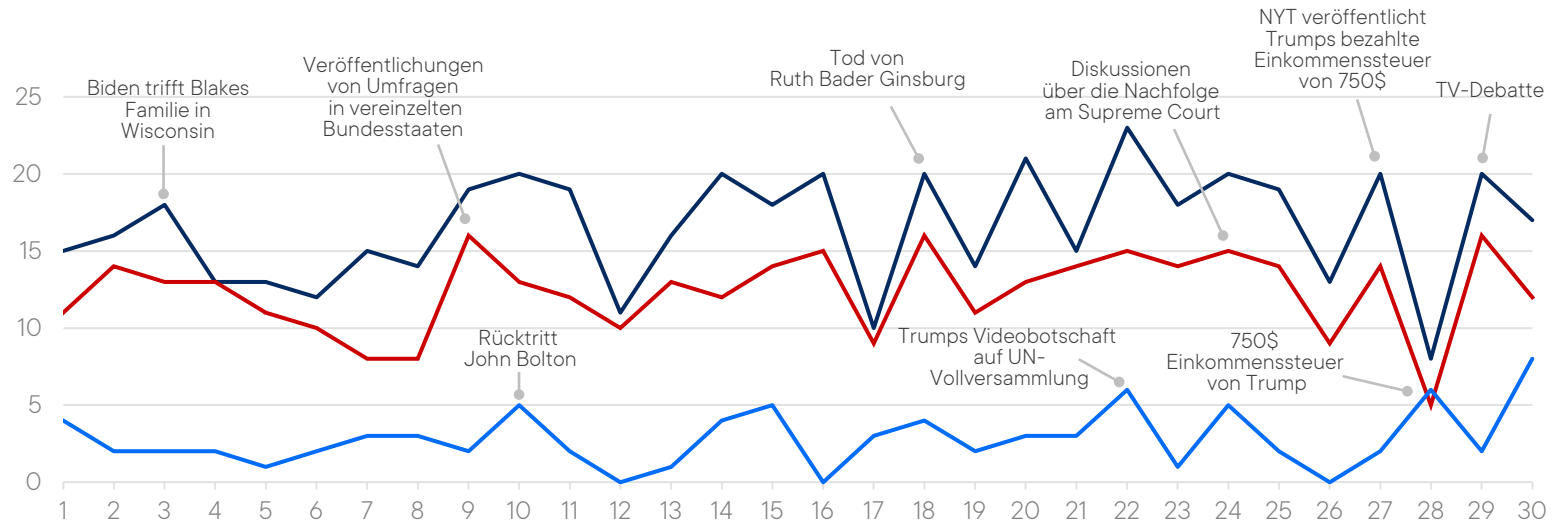


TONALITÄT negative ■ neutral ■ positive * Gesamtzahl der Artikel (Buzz) im August 2020

ZEITVERLAUF TV-BERICHTERSTATTUNG

Fox News berichtet weiterhin am häufigsten über die Kandidat*Innen

Berichterstattung (TV) September 2020



TV-BERICHTERSTATTUNG

Fox News berichtet konträr zu CNN und ARD über die KandidatInnen

TV-Medien Beiträge nach KandidatIn



463



347

75



474



322

16



34

29



153

46

TV-Medien Themen mit KandidatIn



0 250 500 750

Election Campaign



Coronavirus



Racism/Inequality



Supreme Court



Unspecific Topic



Financial Records



Natural disasters



TONALITÄT negativ -1 1 positiv

TRUMP FoxNews CNN ARD BIDEN FoxNews CNN ARD

TV-BERICHTERSTATTUNG

Kommentare und Anmerkungen

Im September zeigt sich ein ähnlicher Verlauf der TV-Sender. Relevante Themen führen bei allen Sendern zu steigenden Beitragszahlen (z.B. der Tod der Richterin Ruth Bader Ginsburg oder die Veröffentlichung der NYT zu Trumps sehr niedrigen Steuerabgaben am 27.& 28.09.)

Die TV-Debatte zeigt sich in einem Peak am 29.09 in den USA und entsprechend am 30.09 in der ARD.

Fox News Channel veröffentlicht (wie auch im letzten Monat) insgesamt die meisten Beiträge. **Die Tonalität der Sender zu den Kandidaten verläuft komplementär:** Während Fox News eher positiv über Trump und negativ über Biden berichtet, berichten CNN und ARD negativ über Trump und positiv über Biden. Für Kamala Harris und Pence zeigt sich bei geringer Beitragszahl das gleiche Bild.

Themen in TV-Sendern:

Joe Biden wird öfter mit dem Thema Wahlkampf in Verbindung gebracht als Trump. Außerhalb dieses Themas kann sich Biden jedoch nur selten etablieren.

Die Themenverteilung spiegelt die beiden wichtigsten Neuigkeiten aus dem Zeitverlauf wider:

Die Veröffentlichung von Trumps Steuerunterlagen und die Debatte um die Nachfolge am Supreme Court.

Beim Thema Rassismus/Ungleichheit wird Joe Biden im September häufiger genannt. Dies kann einerseits aus dessen Besuch bei der Familie Blake (eines durch einen Polizisten angeschossenen jungen Schwarzen in Kenosha), aber auch aus der konstanten Diffamierung von Fox News Channel resultieren. Diese machen Kamala Harris und Joe Biden für die Gewalt auf den Straßen und die Proteste verantwortlich.

Im Vergleich zu August ist das **Coronavirus**-Thema einen Platz nach oben aufgestiegen. Innerhalb des Themas werden beide Kandidaten in etwa gleich oft genannt.

Trump verspricht einen Impfstoff bis Ende des Jahres 2020 und Joe Biden versucht, mit Kamala Harris das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in allen Bundestaaten als Standard zu etablieren.

MEINUNGSFÜHRER*INNEN

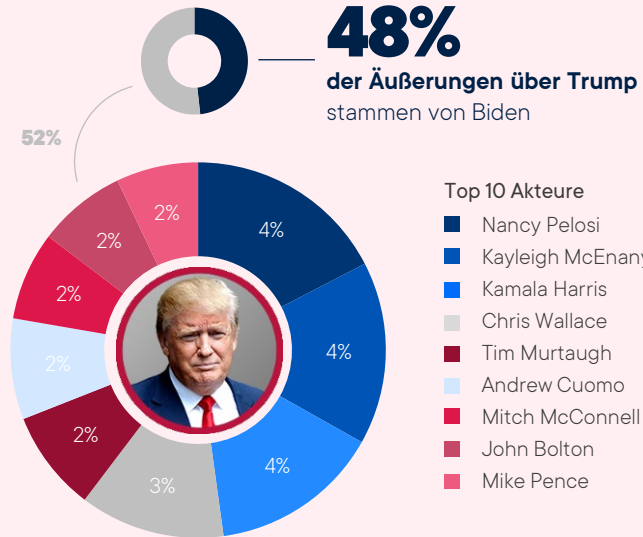
Die Kandidaten sprechen am häufigsten übereinander

Innerhalb der Top 10 äußern sich im September mehr Republikaner zu beiden Kandidaten als im August. Dennoch äußern sich die Demokraten häufiger über Trump als die Republikaner. Letztere halten sich generell eher zurück, wodurch Trump zum Stellvertreter der Republikaner wird. Über Joe Biden spricht am häufigsten Kamala Harris sowie Journalisten von Fox News.

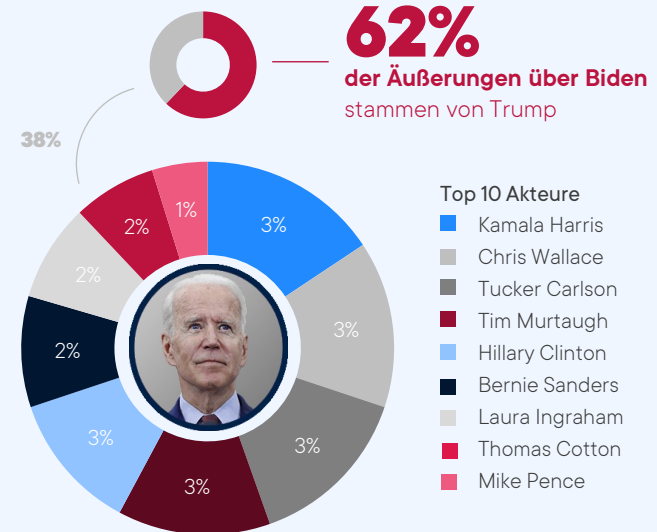
Trump

Biden

Top 10 Akteure über Trump



Top 10 Akteure über Biden



DEMOKRAT REPUBLIKANER PARTEILOS

TONALITÄT UND NEWSGUARD-SCORE

Je vertrauenswürdiger das Medium, desto positiver gegenüber Biden.

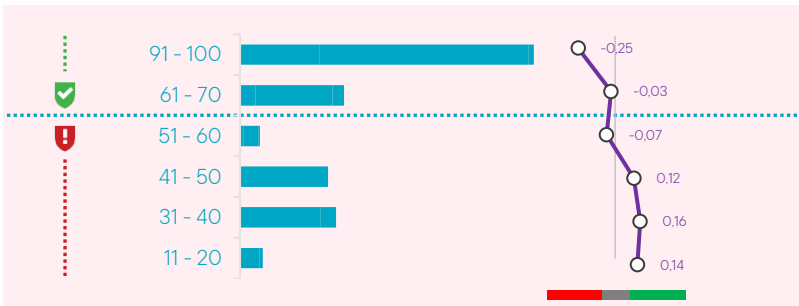
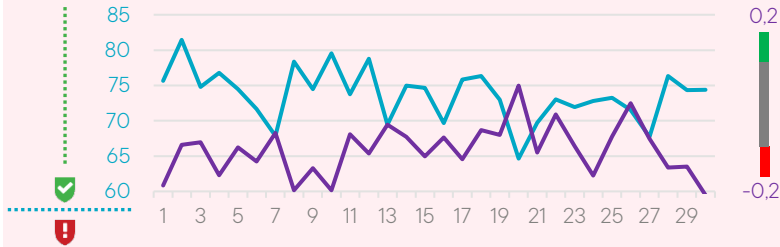
Je weniger vertrauenswürdiger das Medium, desto positiver gegenüber Trump

Trump

Biden

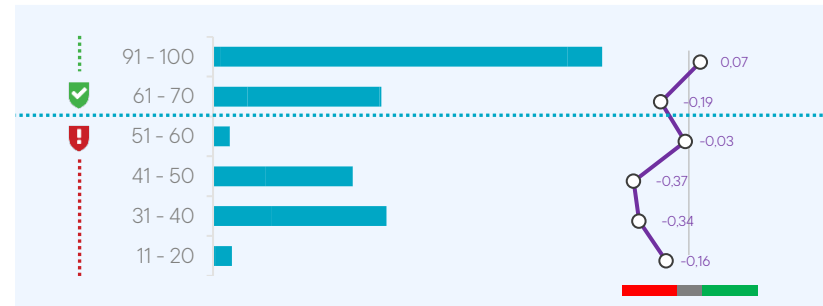
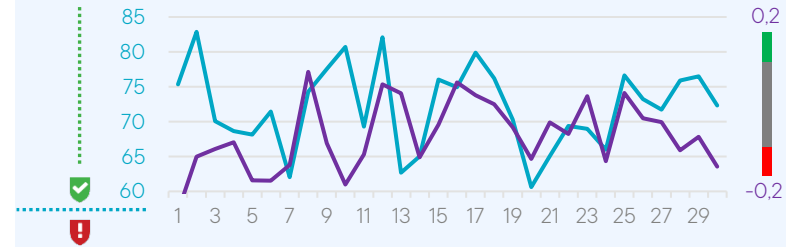
Berichterstattung zu Trump

Ø NewsGuard-Score und Ø Tonalität



Berichterstattung zu Biden

Ø NewsGuard-Score und Ø Tonalität



● TONALITÄT negativ ■ neutral ■ positiv ■ NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG) ✓ ≥ 60 vertrauenswürdig ! < 60 nicht vertrauenswürdig

TONALITÄT UND NEWSGUARD-SCORE

Medien mit hohem NG-Score berichten faktenbasiert und unparteiisch

Für Trump zeigt sich: **Je höher der durchschnittliche NewsGuard-Score, desto negativer ist auch die durchschnittliche Tonalität.** Im Zeitverlauf ist ebenso zu erkennen, dass wenn an bestimmten Tagen viel auf Websites mit niedrigem NewsGuard-Score veröffentlicht wird, die durchschnittliche Tonalität besonders hoch ist (z.B. am [20.09](#))

The Gateway Pundit, Breitbart, TMZ, Journalistenwatch und Fox News veröffentlichten an diesem Tag positiv über Trump, jedoch mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Konträr dazu verhalten sich Tonalität und NewsGuard Score bei Biden: Je niedriger der NG-Score, desto negativer ist die durchschnittliche Tonalität. Insgesamt unterscheiden sich die durchschnittliche Tonalität von Trump (-0,12) und Biden (-0,10) wenig, was auch bereits im Regionen-Vergleich deutlich wurde (s. S. 9).

Dies hängt vor allem mit den sehr negativen Berichten über Biden in den Medien mit einem NG-Score unter 60 zusammen, z.B. aus dem [The Gateway Pundit](#) oder von der [Epoch Times Deutschland](#). Diese **hohe** (s. S. 20) **undifferenzierte Berichterstattung mit einer eindeutig positiven Haltung gegenüber Trump** und einer negativen über Biden wird an vielen Stellen dieser Analyse sichtbar.

Auch die nur **leicht positiven Beiträge** ($\emptyset$ 0,03) von Zeitungen mit NG-Score ab 90 tragen dazu bei, dass Joe Biden in diesem analysierten Medienset nur minimal positiver wahrgenommen wird als Trump. Vertrauenswürdige Medien zeichnen sich dadurch aus, dass sie faktenbasierte und unparteiische Beiträge veröffentlichen.

DESINFORMATION *

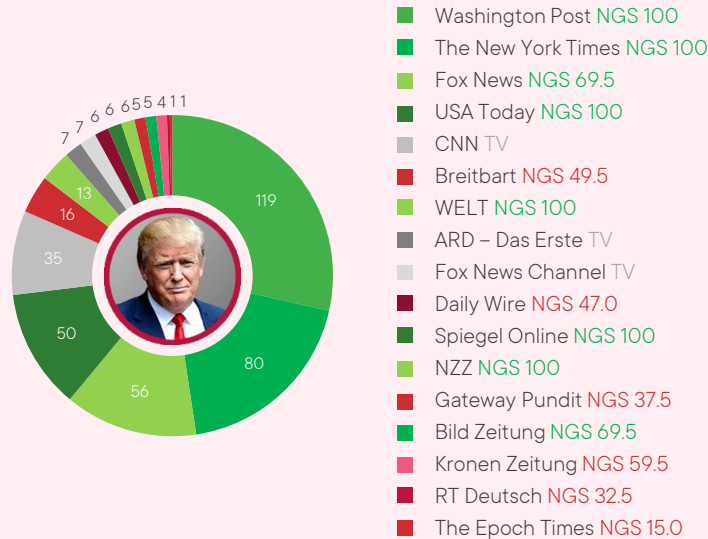
Medien mit niedrigem NG-Score zeichnen Biden als Verbreiter von „Fake News“

Trump

Biden

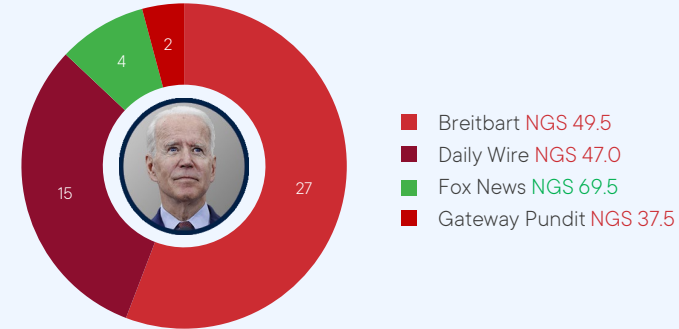
Berichterstattung zu Trump

Medien, die Desinformation in Zshg. mit Kandidaten diskutieren



Berichterstattung zu Biden

Medien, die Desinformation in Zshg. mit Kandidaten diskutieren



NEWSGUARD SCORE (SIEHE ANHANG) ■ ≥ 60 VERTRAUENSWÜRDIG ■ < 60 NICHT VERTRAUENSWÜRDIG ■ k.A.

DESINFORMATION

„Fake News“ bleibt auch 2020 der Kampfbegriff des Präsidentschaftswahlkampfes

Die Auswertung der September-Daten zeigt, dass Medien mit hohem NewsGuard-Score dem Thema **Desinformation** ungebrochen einen **prominenten Platz** einräumen, was wohl auch eine Folge der negativen Erfahrungen mit hartnäckigen Falschmeldungen im Vorfeld der Wahlen 2016 ist. Wie auch im August, sind es insbesondere die **Washington Post** und die **New York Times**, die regelmäßig Fakten-Checks zu den Aussagen beider Kandidaten veröffentlichen.

Die Berichterstattung in Medien mit einem **NG-Score von unter 60** ist markant **einseitig**: Aussagen von Donald Trump werden nicht geprüft, Statements von **Joe Biden** werden hingegen vor allem bei **Breitbart** und **Daily Wire** in Zweifel gezogen. Dabei werden dann sogar die sonst als „Mainstream-Medien“ titulierten und gemiedenen *WP* oder *NYT* als Quellen herangezogen.

So auch bei der **TV-Debatte** Ende September: Der *Daily Wire* nutzt den Fakten-Check der *NYT*, um Biden für die inkorrekte Behauptung, Obama und er haben Trump eine „**boomende Wirtschaft**“ hinterlassen, an den Pranger zu stellen. Was der **Daily Wire** nicht schreibt: auch wenn mehrere Äußerungen als „irreführend“ deklariert sind, ist das die einzige Aussage Bidens, die von der *NYT* als falsch nachgewiesen wurde.

Weitere Behauptungen sind größtenteils oder gänzlich korrekt, laut *NYT*.

Demgegenüber stehen **14 Statements** von **Trump**, die als **falsch** markiert sind und von den JournalistInnen richtiggestellt werden.

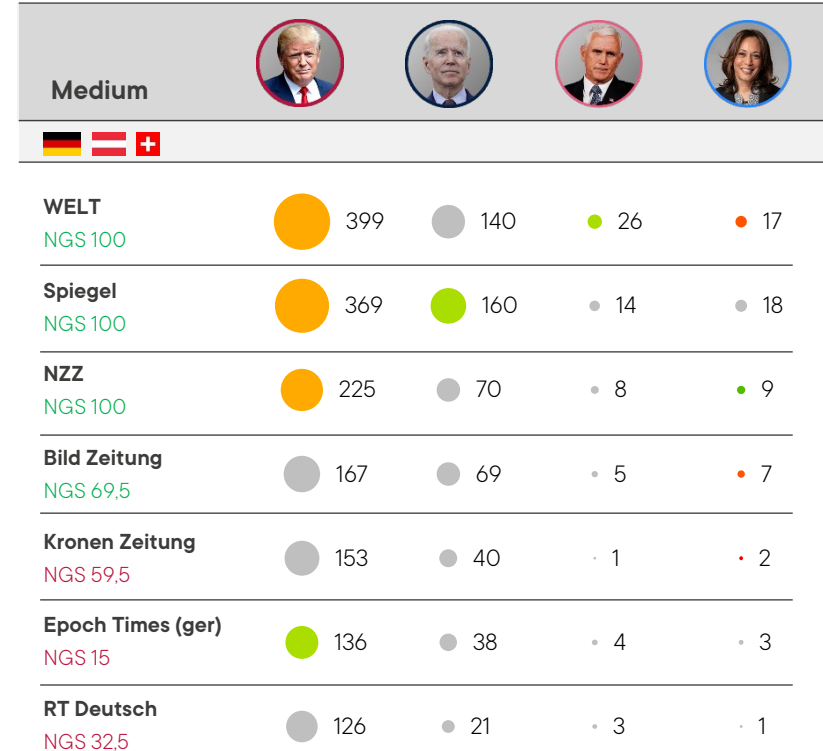
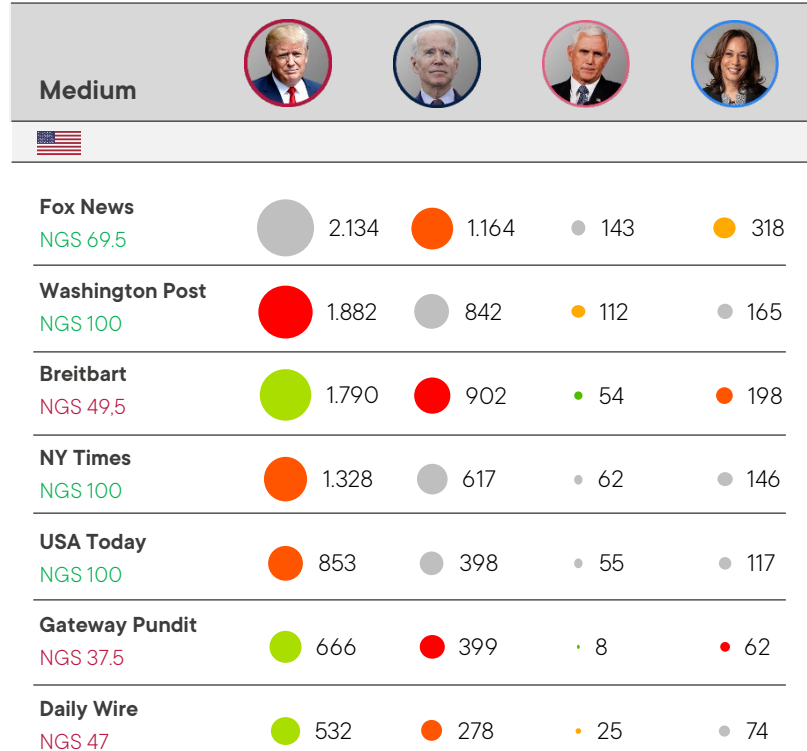
Desinformation ist für Medien mit niedrigem NG-Score augenscheinlich keine evidenzbasierte Kategorie mehr, sondern dient hauptsächlich als Kampfbegriff mit einer klaren politischen Stoßrichtung.

Unter den Medien mit **niedrigem NG-Score** nimmt der *Daily Wire* generell eine besondere Position ein, die so im DACH-Raum bisher keine richtige Entsprechung hat. Er baut zwar wie andere Newsseiten mit niedrigem NG-Score im Sinne einer hohen Sichtbarkeit in Social Media systematisch auf polarisierende Headlines, allerdings tut er dies mit einer sehr **ansprechenden visuellen Ästhetik**, die der *NYT* oder *WP* näher ist als *Breitbart*.

Unter den Medien, die Biden in den Kontext von Desinformation stellen, findet sich mit *foxnews.com* nur ein Medium mit einem NG-Score von über 60 (4 Beiträge).

MEDIENAUFMERKSAMKEIT UND TONALITÄT

Breitbart berichtet fast so häufig wie die Washington Post über die Kandidat*Innen

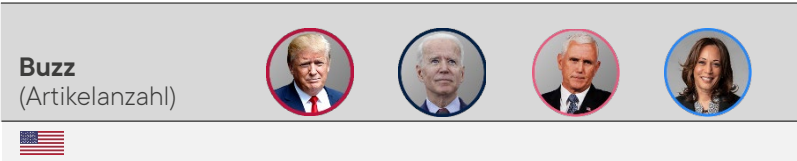


TONALITÄT negativ -1  1 positiv

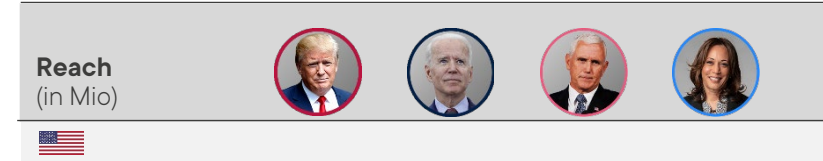
NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG) NGS ≥ 60 vertrauenswürdig NGS < 60 nicht vertrauenswürdig

US-TONALITÄTSMATRIX (JOURNALIST*INNEN)

Autoren wenig vertrauenswürdiger Medien überdurchschnittlich aktiv und deutlich pro Trump



Jim Hoft Gateway Pundit NGS 37,5	369	194	2	12
Cristina Laila Gateway Pundit NGS 37,5	154	131	3	29
Joel Pollak Breitbart NGS 49,5	143	114	2	19
Charlie Spiering Breitbart NGS 49,5	192	64	6	10
Hannah Bleau Breitbart NGS 49,5	128	62	6	18
Pam Key Breitbart NGS 49,5	138	45	2	12
Joseph Wulfsohn Fox News 69,5	97	63	2	22
Paul Steinhauser Fox News 69,5	75	72	15	20
Jennifer Rubin Washington Post 100	76	60	5	13
Charles Creitz Fox News 69,5	74	56	3	13



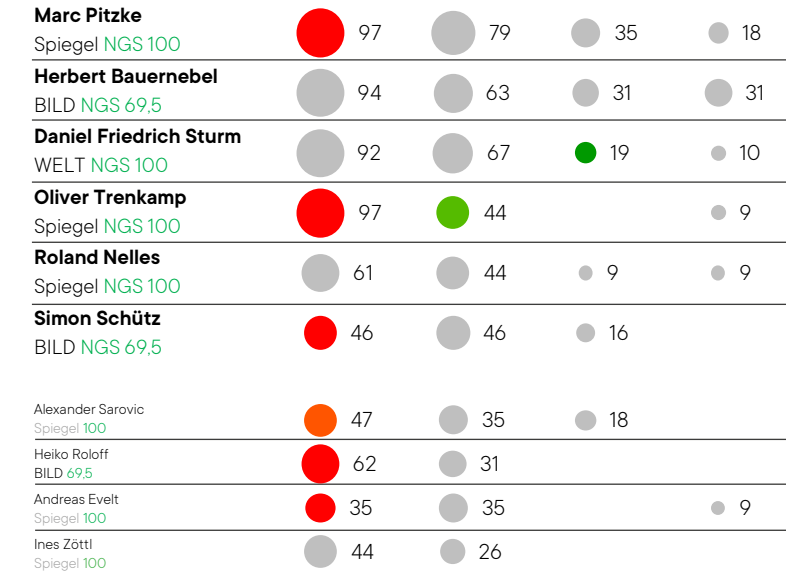
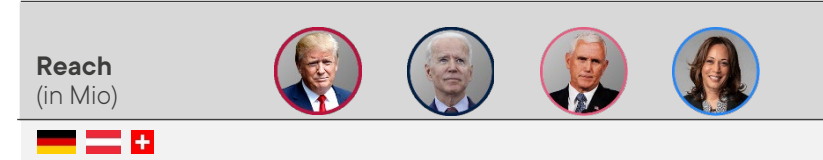
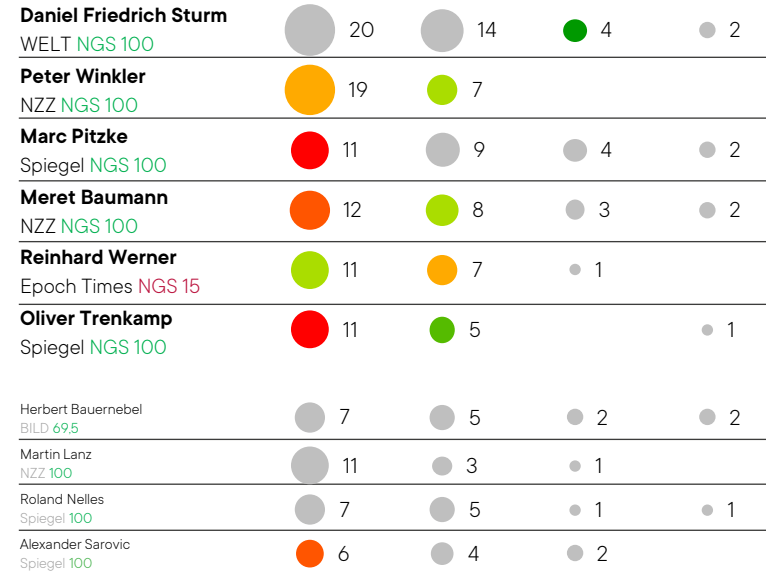
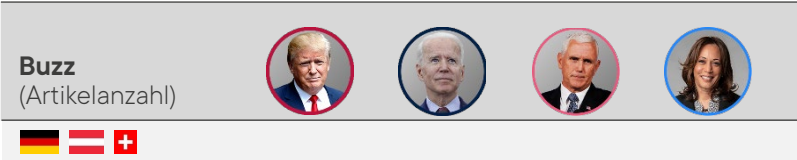
Jennifer Rubin Washington Post NGS 100	537	349	11	122
Joseph Wulfsohn Fox News NGS 69,5	416	399	83	111
Paul Steinhauser Fox News NGS 69,5	591	324	49	14
Philip Bump Washington Post NGS 100	409	310	17	72
Charles Creitz Fox News NGS 69,5	451	240	50	50
Brooke Singman Fox News NGS 69,5	307	307	29	117
Giovanni Russonello The New York Times 100	379	202	68	55
Tyler Olson Fox News 69,5	406	224	17	44
Morgan Phillips Fox News 69,5	322	278	29	44
David Leonhardt The New York Times 100	449	167	11	33

TONALITÄT negativ -1 1 positiv

NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG) **NGS** ≥ 60 vertrauenswürdige **NGS** < 60 nicht vertrauenswürdige

DACH-TONALITÄTSMATRIX (JOURNALIST*INNEN)

Journalisten reichweitenstarker Medien zeigen ein neutral-negatives Bild der Kandidat*Innen



TONALITÄT negativ -1 1 positiv

NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG) NGS ≥ 60 vertrauenswürdig NGS < 60 nicht vertrauenswürdig

MEDIENAUFMERKSAMKEIT UND TONALITÄT

Kommentare und Anmerkungen

Die analysierten Medien zeigen in den USA einige **Tonalitätsunterschiede**: **Fox News** (FN) veröffentlicht weiterhin die meisten Beiträge zu allen Kandidat*Innen. Ebenso sind sie kritischer gegenüber Biden und neutral zu Trump und Pence; Harris wird leicht kritisch gesehen.

Die **Washington Post** (WP) liegt auf Platz zwei nach Anzahl der veröffentlichten Beiträge über alle vier Kandidat*Innen. Gegenüber Trump ist sie äußerst kritisch und ausgewogen gegenüber Biden und Harris.

Auf dem dritten Platz konnte sich *Breitbart News* mit einer hohen Artikelanzahl zu allen Kandidaten platzieren. Diese berichten umgekehrt zur WP über Trump eher positiv und über Biden negativ. Interessant ist die sehr seltene Erwähnung von Mike Pence im Vergleich zu Kamala Harris.

Bei der Betrachtung der **amerikanischen Journalist*Innen** zeigt sich, dass **nach Beitragsanzahl gemessen ausschließlich Medien mit einem NGS unter 50** präsent sind.

Betrachtet man dabei, wie viele Leser*Innen potenziell erreicht werden, steht Jennifer Rubin von der WP an erster Stelle, gefolgt von Joseph Wulfsohn (Fox News). Die Tonalität der Berichterstattung der beiden unterscheidet sich grundlegend.

Hervorgehoben werden kann [Paul Steinhauser](#) (FN), welcher Trump insgesamt etwas kritischer betrachtet als seine Kollegen bei Fox News.

Jennifer Rubin (WP) zeigt eine deutlich negative Berichterstattung zu Trump und Josef Wulfsohn (FN) eine negative zu Biden. Die Vizekandidat*Innen werden eher neutral kommentiert. Ausnahme: Brooke Singman (FN).

Innerhalb des Mediensets der **DACH-Region** zeigen sich weniger deutliche Tonalitätsunterschiede. *WELT*, *Spiegel*, *NZZ* und *Bild Zeitung* sind leicht kritisch bis neutral gegenüber Trump. Die deutsche Variante der *Epoch Times* ist klar positiv gegenüber Trump.

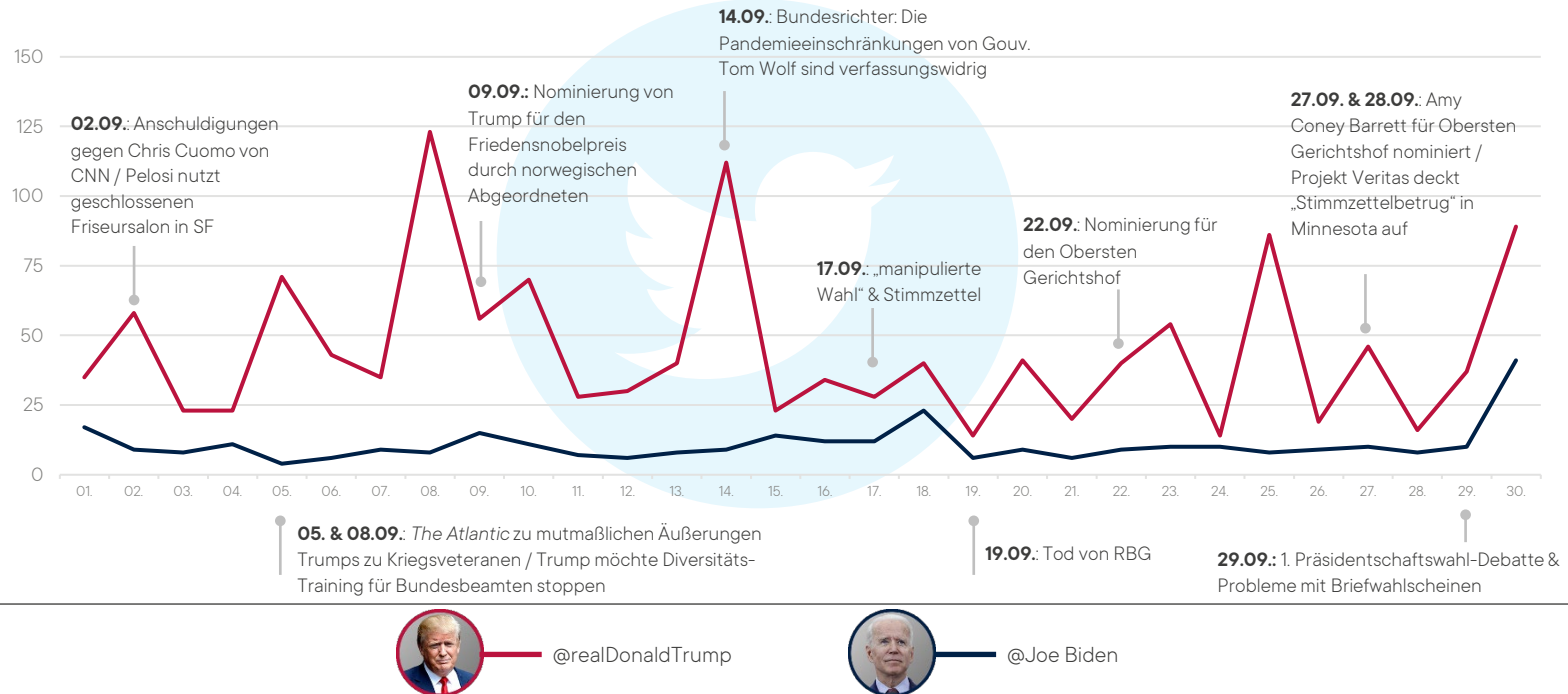
Ausnahmen zeigen sich bei Daniel Friedrich Sturm mit einer positiven Berichterstattung über Pence und Oliver Trenkamps positiven Beiträge über Biden.

Im Unterschied zu den amerikanischen Journalisten, **führen in der DACH-Region** (sowohl nach Artikelzahl als auch nach Reichweite) – bis auf eine Ausnahme – **nur Journalist*Innen, deren Medien einen NewsGuard-Score von 100 haben.**

ZEITVERLAUF TWITTERBEITRÄGE

Vermeintlicher Briefwahlbetrug und Supreme-Court-Nominierung beschäftigen Twitter

Anzahl der Tweets pro Tag



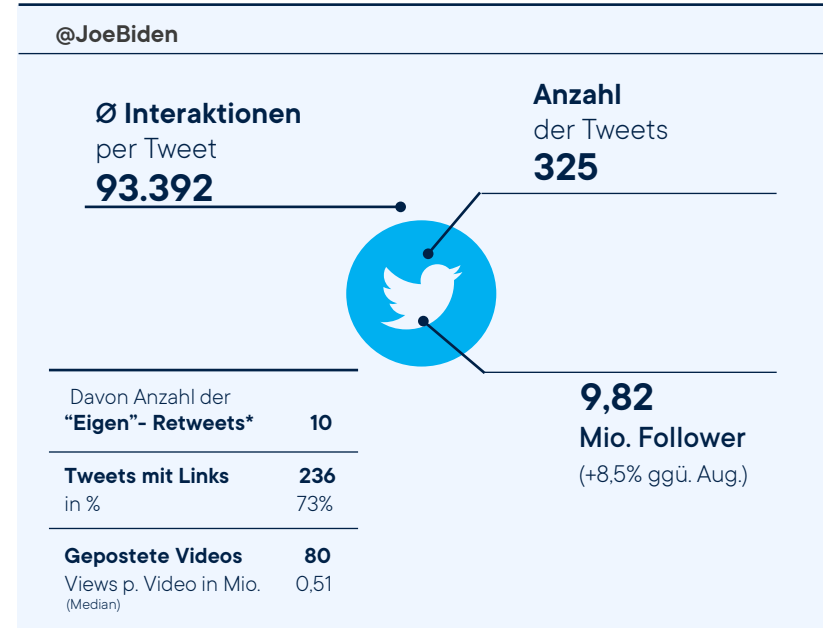
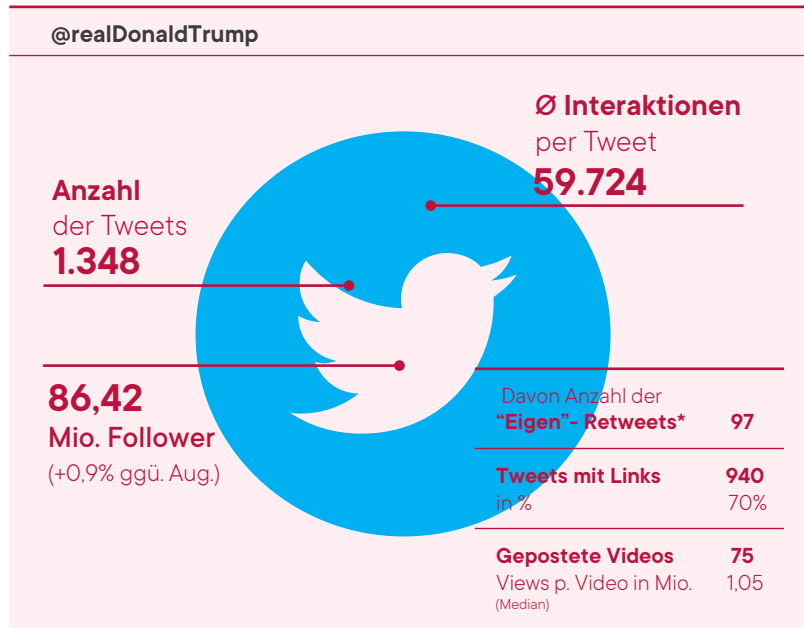
TWITTER

Basisdaten zu Tweets im September 2020

Trump

Donald Trump twittet mit durchschnittlich 45 Tweets pro Tag **mehr als 4 Mal so häufig**, wie Joe Biden. Im September postet er zudem deutlich **intensiver als noch im Vormonat** (~ 35 Tweets pro Tag). Beide Accounts bauen im September ihre Followerzahl in etwa gleicher Weise aus (Trump +752K / Biden +769K). @realDonaldTrump generiert mit jedem Post rund **60.000 Interactions**. @JoeBiden erreicht mit der deutlich kleineren Follower-Base etwa **93.000 Interactions pro Tweet**.

Biden



* Anzahl Retweets "eigener" Accounts

TWITTER

Glaubwürdigkeit verlinkter Medien

Trump

Die **meisten Tweets** (70% bzw. 73%) **enthalten Verlinkungen** – entweder aufgrund von Retweets (kommentiert und unkommentiert), als auch durch direkte Links zu Websites. Was die Häufigkeit der Verlinkungen angeht, dominiert auf der Twitterseite von Donald Trump der Content aus dem **Umfeld von Fox News und Breitbart**. Verglichen mit dem Trump-Account postet **@JoeBiden** deutlich weniger. Dementsprechend finden sich auch weniger Verlinkungen in seinen eigenen und geteilten Inhalten; **meist zu Medien** wie CNN, WP und NYT.

Biden

Tweets mit Link

Medium	Links	NewsGuard-Value
Breitbart *	25	49,5
Fox News	21	69,5
 @tvnewshq	18	n/a
 @LouDobbs (Host & Commentator at Fox News)	11	n/a
New York Post *	9	75

Tweets mit Link

Medium	Links	NewsGuard-Value
CNN *	4	87,5
 @KamalaHarris	3	n/a
Washington Post *	2	100
 @nytimes	2	n/a

* Links sowohl zum jeweiligen Twitter-Account als auch zur Website.

TWITTER

Interaktionsstärkste Inhalte & Peaks

Trump

Die **Tweets des Trump-Accounts** sind oft deutlich **emotionalisierend**. Diese kurzen Wortbeiträge zielen auf spontane Likes und Retweets ab und geben zudem den Stil von Trump wieder. Der *"Make America Great Again"*-Claim wurde von @realDonaldTrump im September in vier weiteren Tweets verwendet. **@JoeBiden-Tweets** enthalten **mehr Text** (Ø 176 Zeichen statt Ø 115 Zeichen bei Trump) und sind inhaltlich etwas **ausformulierter**. Bzgl. der Top-Tweets sind Interaktionszahlen beider Konkurrenten auf einem ähnlichen Niveau. Der Biden-Account kann sich jedoch mit seinen drei Top-Posts im September (2 Mal "Trump-Bashing" & RBG) bzgl. der **Interactions** noch einmal deutlich absetzen.

Biden

Top 5-Tweets nach Interaktionen

Joe Biden just announced that he will not agree to a Drug Test. Gee, I wonder why?

469

MAKE AMERICA GREAT AGAIN!

424



@GOP We were put in this position of power and importance to make decisions for the people who so proudly elected us, the most important of which has long been considered to be the selection of United States Supreme Court Justices. We have this obligation, without delay!

389

SAVE YOUR SECOND AMENDMENT, VOTE TRUMP!

386

Top 5-Tweets nach Interaktionen

Donald Trump is the worst president we've ever had.

1.819

I'm Joe Biden and I approve this message.
<https://t.co/TuRZXPE5xK>

1.090

Let me be clear: The voters should pick a President, and that President should select a successor to Justice Ginsburg.

615

Beau Biden was not a loser. <https://t.co/hwzIZrjh75>

598

It's debate night, so I've got my earpiece and performance enhancers ready. <https://t.co/EhOiWdj1b>

585

Zusammenfassung und Fazit

Medienaufmerksamkeit

Der starke Unterschied in der Medienaufmerksamkeit setzt sich auch im September fort. Reichweite und Beitragsanzahl liegen bei Trump doppelt so hoch wie bei Biden. Zudem geht die Exklusivität der Berichterstattung für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten deutlich zurück, von 15 Prozent auf 9 Prozent.

NewsGuard-Score und Tonalität

Hier hat sich der Trend im Vergleich zum Vormonat sogar noch verstärkt: Medien mit niedrigem NG-Score berichten mit erhöhter Frequenz noch positiver über Trump und noch negativer über Biden. Je höher der NG-Score, desto kritischer ist die Berichterstattung zum amtierenden Präsidenten. Die Beiträge zu Biden sind in sehr vertrauenswürdigen Medien neutral bis positiv (stärker positiv im DACH-Raum).

Policy Areas und Topics

Politische Inhalte und Fragen werden im September auf beiden Seiten von dem Bereich „Innere Sicherheit“ und dem Thema „Wahlkampf“ überschattet. Andere diskutierte Politikbereiche und Themen stehen meist in direkten Zusammenhang damit – so z.B. die Debatten um Wahlbetrug/Briefwahl (Trump) und die mentale und physische Gesundheit der Kandidaten (Biden).

Desinformation

Desinformation wird hauptsächlich von Medien mit hohem NG-Score thematisiert. Sie vollziehen regelmäßig Faktenschecks bzgl. Falschaussagen und machen diese deutlich. Diese nachgewiesenen Falschaussagen stammen auch im September fast ausschließlich von Trump. Medien mit einem NG-Score unter 60 hingegen berichten markant einseitig und parteiisch pro-Trump und anti-Biden. Aussagen Trumps werden hier grundsätzlich nicht auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüft.

Matrix

Auffällig ist der enorme Output von Medien mit niedrigem NG-Score innerhalb des analysierten Medienpanels mit ausgewählten Medien am Anfang/Ende der NG-Skala: nach Beitragszahl finden sich auf den ersten 6 Plätzen der AutorInnen ausschließlich Namen von *Breitbart* und *Gateway Pundit*. Die schiere Menge kompensiert die teils niedrigen Reichweiten, da diese Beiträge vor allem auch über Social Media gespielt werden. Auf Reichweitenbasis führt die *Washington Post* mit Jennifer Rubin und einer dezidiert positiven Tonalität zu Joe Biden bzw. negativen Tonalität im Fall von Donald Trump. Herauszuheben ist noch Paul Steinhäuser bei *Fox News*: hier gibt es subtile Kritik an Trump und damit eine leicht negative Tonalität, seine Berichte zu Biden sind insgesamt neutral.

Anhang

Appendix 1: Mediendossier

Appendix 2: Journalistendossier

Was ist der NewsGuard-Score?

NewsGuard ermittelt basierend auf neun journalistischen Kriterien die **Glaubwürdigkeit und Transparenz** von Nachrichten-Webseiten und stellt diese auf einer **Skala von 0 bis 100 Punkten** dar.

Bewertung:

- ✓ **Grün** („vertrauenswürdig“) bekommen Medien mit einem Score **ab 60 Punkten**
 - ! **Rot** („nicht-vertrauenswürdig“) sind Medien, die **weniger als 60 Punkte** erhalten
- Jedem der neun Kriterien wird eine bestimmte Anzahl von Punkten zugewiesen, die addiert den NG-Score ergeben. Mehr Infos auf der [Webseite](#).

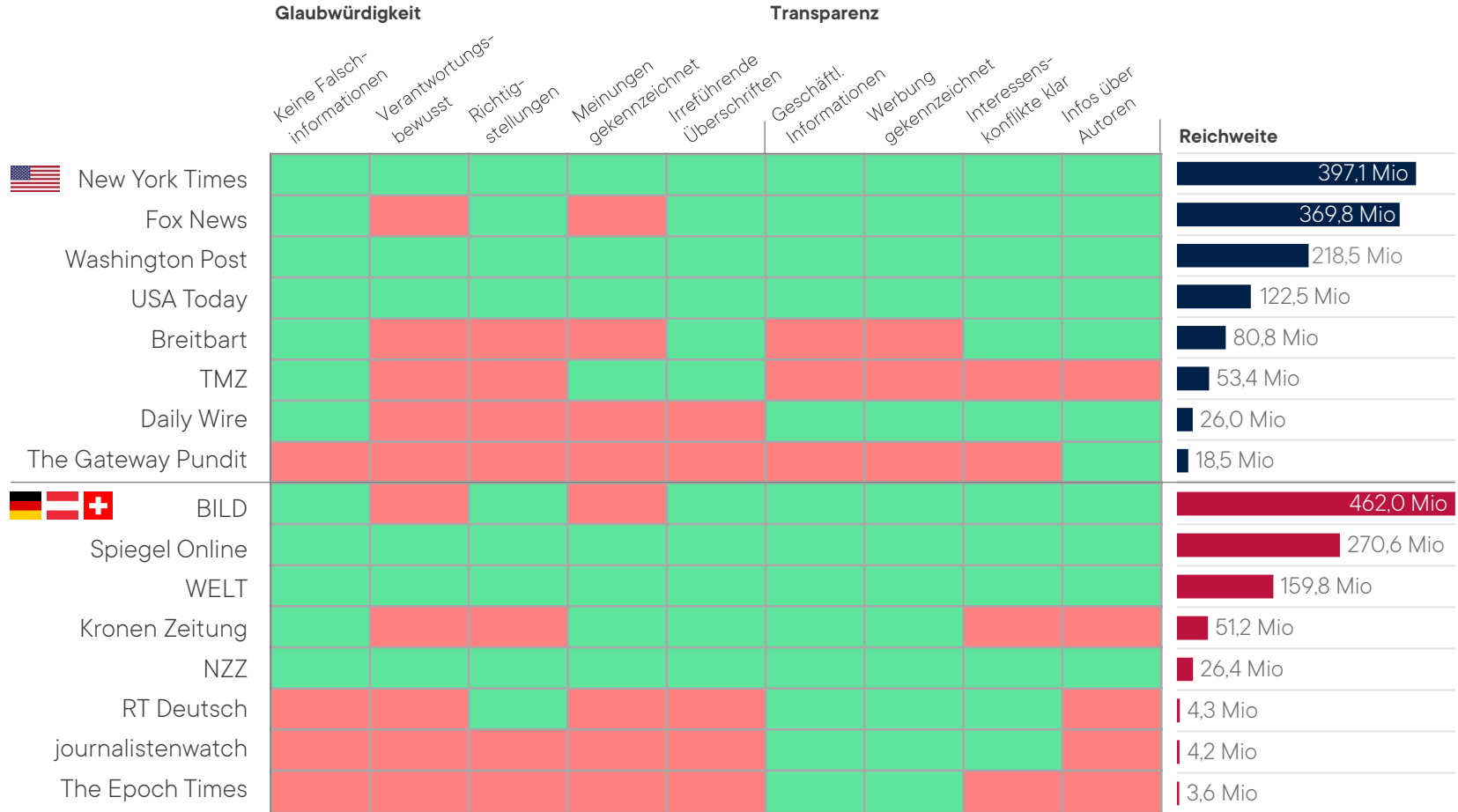
Punkte, nach denen Kriterien gewichtet werden:

- | | |
|--|------|
| • Es werden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht | 22 |
| • Journalisten recherchieren verantwortungsbewusst und nach journalistischen Kriterien | 18 |
| • Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt | 12.5 |
| • Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung | 12.5 |
| • Vermeiden irreführender Überschriften | 10 |
| • Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung | 7.5 |
| • Werbung wird als solche gekennzeichnet | 7.5 |
| • Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen , einschließlich möglicher Interessenskonflikte | 5 |
| • Informationen über Journalisten | 5 |

US-Wahlkampf 2020

Mediendossier

der qualitativen Analyse



US-Wahlkampf 2020

US-Nachrichtenseiten

Breitbart

Daily Wire

Fox News

The New York Times

The Gateway Pundit

TMZ

USA Today

The Washington Post



Die 2007 von Andrew Breitbart und Larry Solov gegründete Nachrichten- und Meinungswebseite mit heute über 80 Millionen Visits bezeichnet sich selbst als Beitrag zu einer besseren Demokratie, da sie die Ideologie einer freien Meinungsbildung und eines Meinungsaustauschs verfolgen.

Ganz gegenteilig dazu stufen Kritiker die Webseite als rechtspopulistisch ein und werfen ihr die Verbreitung von Falschmeldungen und Verschwörungstheorien vor.

Visits: **80.810.000**

Interactions-Rank: **14**

breitbart.com

NewsGuard



Proceed with caution: This website fails to adhere to several basic journalistic standards.

CREDIBILITY

- ✓ Does not repeatedly publish false content
- ✗ Gathers and presents information responsibly
- ✗ Regularly corrects or clarifies errors
- ✗ Handles the difference between news and opinion responsibly
- ✓ Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

- ✗ Website discloses ownership and financing
- ✗ Clearly labels advertising
- ✓ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
- ✓ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: **49,5/100**



Die konservative Nachrichten- und Meinungswebseite dailywire.com berichtet seit ihrer Gründung im Jahr 2007 über amerikanische Politik und Kultur. Sie gehört der Bentkey Ventures LCC an, ein durch Fracking bekannter Konzern mit Sitz in Texas. CEO ist der Pastor und Milliardär Farris C. Wilks.

Schwerpunktthemen sind die Regierung Donald Trumps, Immigration, Umwelt, Abtreibung und die LGBT-Community. Content bezieht die Website zu kleinen Teilen aus Drittquellen wie ABC News oder der Washington Post, verbreitet aber deutlich öfter Texte aus nicht vertrauenswürdigen Quellen, so dass der Inhalt kritisch zu betrachten ist.

Visits: 26.000.000

Interactions-Rank: 7

dailywire.com

NewsGuard



Proceed with caution: This website fails to adhere to several basic journalistic standards.

CREDIBILITY

- ✓ Does not repeatedly publish false content
- ✗ Gathers and presents information responsibly
- ✗ Regularly corrects or clarifies errors
- ✗ Handles the difference between news and opinion responsibly
- ✗ Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

- ✓ Website discloses ownership and financing
- ✓ Clearly labels advertising
- ✓ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
- ✓ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: 42/100



Bei foxnews.com handelt es sich um den Webauftritt des Nachrichtensenders Fox News.

Mit durchschnittlich 160 Millionen Besuchern pro Monat zählt die Seite zu den am häufigsten besuchten Nachrichtenseiten der USA.

Der Onlineauftritt ist eine Tochtergesellschaft des börsennotierten Medienunternehmens Fox Corporation mit Sitz in New York City.

Visits: **369.770.000**

Interactions-Rank: **3**

foxnews.com

 **NewsGuard**



This website generally maintains basic standards of credibility and transparency—with significant exceptions.

CREDIBILITY

- ✓ Does not repeatedly publish false content
- ✗ Gathers and presents information responsibly
- ✓ Regularly corrects or clarifies errors
- ✗ Handles the difference between news and opinion responsibly
- ✓ Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

- ✓ Website discloses ownership and financing
- ✓ Clearly labels advertising
- ✓ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
- ✓ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: **69.5/100**

The New York Times

Die New York Times gehört zu den meistverkauftesten überregionalen Tageszeitungen der USA. Auch der Internetauftritt der Zeitung zählt mit durchschnittlich fast 400 Millionen Besuchern pro Monat zu den am häufigsten besuchten Nachrichtenseiten des Landes.

New York Times und nytimes.com gehören zum amerikanischen Massenmedienunternehmen The New York Times Company. Abgedeckt werden Themen aus allen Ressorts, wobei sich die Berichterstattung inzwischen auf internationale Geschehnisse konzentriert. Die New York Times hat für ihre Berichterstattung bereits mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter der weltweit angesehene Pulitzer-Preis.

Visits: **397.100.000**

Interactions-Rank: **4**

nytimes.com

 **NewsGuard**



This website adheres to all nine of NewsGuard's standards of credibility and transparency.

CREDIBILITY

- ✓ Does not repeatedly publish false content
- ✓ Gathers and presents information responsibly
- ✓ Regularly corrects or clarifies errors
- ✓ Handles the difference between news and opinion responsibly
- ✓ Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

- ✓ Website discloses ownership and financing
- ✓ Clearly labels advertising
- ✓ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
- ✓ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: 100/100



The Gateway Pundit ist eine rechtsextreme US-Nachrichtenplattform, 2004 von dem konservativen Blogger Jim Hoft gegründet. Mittlerweile erreicht die Seite 18,5 Millionen Visits im Monat.

Der Inhalt konzentriert sich auf nationale, politische Neuigkeiten unter der Regierung Donald Trumps. Die Website veröffentlicht regelmäßig Falschmeldungen, Verschwörungstheorien und unhaltbare Behauptungen, wobei nicht zwischen Meinungen und tatsächlichen Nachrichtenmeldungen unterschieden wird.

Visits: **18.540.000**

Interactions-Rank: **143**

thegatewaypundit.com

 **NewsGuard**



Proceed with caution: This website severely violates basic journalistic standards.

CREDIBILITY

-  Does not repeatedly publish false content
-  Gathers and presents information responsibly
-  Regularly corrects or clarifies errors
-  Handles the difference between news and opinion responsibly
-  Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

-  Website discloses ownership and financing
-  Clearly labels advertising
-  Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
-  The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: 37.5/100



TMZ (Thirty Mile Zone) ist eine beliebte US-amerikanische Boulevard-Nachrichtenseite. Gelauncht 2005 unter der Führung des Juristen und Journalist Harvey Levin, publiziert die Seite im rasanten Tempo exklusive Meldungen zu Skandalen und Neuigkeiten um Prominente und der Entertainmentbranche.

Aus diesem Grund stützen sich häufig auch seriöse Medien auf Meldungen von TMZ.

Die Recherchemethoden sind jedoch intransparent und die fehlende Kennzeichnung der Quellen lässt die Nachrichten an Glaubwürdigkeit einbüßen. Dennoch erreicht die Website mit über 53 Millionen Visits im Monat ein vergleichsweise großes Publikum.

Visits: **53.370.000**

Interactions-Rank: **15**

tmz.com

 **NewsGuard**



Proceed with caution: This website fails to adhere to several basic journalistic standards.

CREDIBILITY

- ✓ Does not repeatedly publish false content
- ✗ Gathers and presents information responsibly
- ✗ Regularly corrects or clarifies errors
- ✓ Handles the difference between news and opinion responsibly
- ✓ Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

- ✗ Website discloses ownership and financing
- ✗ Clearly labels advertising
- ✗ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
- ✗ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: **44.5/100**



USA Today ist die meistverkaufte Tageszeitung in den USA, sie ist Teil der Gannett Company, Inc. mit Sitz in Virginia. Auch der Internetauftritt zählt mit einer durchschnittlich Reichweite von 122 Millionen Visits im Monat zu den meistbesuchten Nachrichtenseiten des Landes.

Für ihre Arbeit an einem Multimediaprojekt, das sich kritisch mit dem Bau einer Mauer entlang der US-Mexikanischen Grenze auseinandersetzt, hat die USA Today 2018 einen Pulitzer-Preis gewonnen.

Visits: **122.450.000**

Interactions-Rank: **18**

usatoday.com

NewsGuard



This website adheres to all nine of NewsGuard's standards of credibility and transparency.

CREDIBILITY

- ✓ Does not repeatedly publish false content
- ✓ Gathers and presents information responsibly
- ✓ Regularly corrects or clarifies errors
- ✓ Handles the difference between news and opinion responsibly
- ✓ Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

- ✓ Website discloses ownership and financing
- ✓ Clearly labels advertising
- ✓ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
- ✓ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: 100/100

The Washington Post

Die Washington Post gehört zu den zehn größten Zeitungen in den USA. Die Website zählt mit einer Reichweite von durchschnittlich 220 Millionen Besuchen im Monat zu den meistgeklickten Nachrichtenseiten des Landes.

Eigentümer ist seit 2013 Amazon-Gründer Jeff Bezos. Die Berichterstattung konzentriert sich auf exklusive internationale, wie nationale Inhalte, die mehrfach mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurden, und breitet sich seit der Übernahme durch Bezos auch stetig weiter auf Social Media Plattformen aus. Das Verhältnis zum aktuellen US-Präsidenten Trump ist angespannt.

Visits: **218.470.000**

Interactions-Rank: **6**

washingtonpost.com

 NewsGuard



This website adheres to all nine of NewsGuard's standards of credibility and transparency.

CREDIBILITY

- ✓ Does not repeatedly publish false content
- ✓ Gathers and presents information responsibly
- ✓ Regularly corrects or clarifies errors
- ✓ Handles the difference between news and opinion responsibly
- ✓ Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

- ✓ Website discloses ownership and financing
- ✓ Clearly labels advertising
- ✓ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
- ✓ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: 100/100

US-Wahlkampf 2020

DACH-Nachrichtenseiten

BILD

RT Deutsch

Journalistenwatch

Der Spiegel

The Epoch Times

DIE WeLT

Kronen Zeitung

NZZ



Die Boulevardzeitung Bild ist die meistverkaufte Zeitung in Deutschland und eine der meistverkauftesten Zeitungen in ganz Europa.

Auch die Website der Bild-Zeitung steht mit ihrer Reichweite und im Durchschnitt 450 Mio. Visits an der Spitze der Deutschen Nachrichten-Seiten.

Bild und Bild.de gehören zum Axel Springer Konzern, dem größten digitalen Verlagshaus in Europa mit Hauptsitz in Berlin.

Visits: **462.031.920**

Interactions-Rank: **2**

bild.de

 **NewsGuard**



Diese Webseite entspricht grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz - mit erheblichen Einschränkungen.

GLAUBWÜRDIGKEIT



Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht



Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst



Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt



Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung



Vermeiden irreführender Überschriften

TRANSPARENZ



Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung



Werbung wird als solche gekennzeichnet



Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte



Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.

NewsGuard-Bewertung



Score: **69.5/100**



Die Website RT Deutsch gehört zum Mediennetzwerk RT (bis 2009 Russia Today) – ein vom russischen Staat gegründeter und staatlich finanzierter Auslandsfernsehsender mit Hauptsitz in Moskau. Die Mediengruppe steht in der Kritik, regelmäßig Falschinformationen und Propaganda der russischen Regierung zu veröffentlichen.

Die Website selbst gibt an, Stimmen mit einer “alternativen, unkonventionellen Sichtweise“ zu veröffentlichen, um „eine Gegenöffentlichkeit herzustellen sowie Medienmanipulationen aufzuzeigen“.

Visits: 4.330.000

Interactions-Rank: 24

deutsch.rt.com

NewsGuard



NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verstößt schwerwiegend gegen grundlegende journalistische Standards.

GLAUBWÜRDIGKEIT



Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht



Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst



Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt



Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung



Vermeiden irreführender Überschriften

TRANSPARENZ



Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung



Werbung wird als solche gekennzeichnet



Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte



Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.

NewsGuard-Bewertung



Score: 32.5/100



Die Website Journalistenwatch.com gehört dem gemeinnützigen Verein Journalistenwatch e. V. an. Die Betreiber sehen sich selbst als “Nachrichtenergänzungsmittel“, das journalistisch in alle Richtungen ermittelt und das gesamte Meinungsspektrum abbildet. Zweck ist die Aufklärung der Leser, da die “großen Medien nicht mehr unabhängig berichten.“

Von Kritikern wird der Internetauftritt allerdings als rechtspopulistisch bis rechtsextrem und islamkritisch eingeordnet, die verbreiteten Nachrichten werden als unglaublich und haltlos bewertet.

Visits: 4.210.000

Interactions-Rank: 40

journalistenwatch.com

NewsGuard



NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verstößt schwerwiegend gegen grundlegende journalistische Standards.

GLAUBWÜRDIGKEIT



Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht



Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst



Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt



Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung



Vermeiden irreführender Überschriften

TRANSPARENZ



Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung



Werbung wird als solche gekennzeichnet



Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte



Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.

NewsGuard-Bewertung



Score: 20/100

DER SPIEGEL



Der Spiegel ist ein deutsches Nachrichtenportal. Es wurde 1994 vom Nachrichtenmagazin Der Spiegel als Web-Angebot mit dem Namen Spiegel Online gegründet und 2020 in Der Spiegel umbenannt.

Der Spiegel gehört zu den fünf reichweitenstärksten Nachrichtenportalen in Deutschland, mit rund 270 Millionen monatlichen Visits. Er wird als etabliertes und vertrauenswürdiges Medium angesehen.

Visits: **270.582.424**

Interactions-Rank: 5

spiegel.de

NewsGuard



Eine Überprüfung durch NewsGuard hat ergeben, dass diese Webseite allen neun grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz entspricht.

GLAUBWÜRDIGKEIT



Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht



Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst



Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt



Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung



Vermeiden irreführender Überschriften

TRANSPARENZ



Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung



Werbung wird als solche gekennzeichnet



Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte



Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.

NewsGuard-Bewertung



Score: 100/100

EPOCH TIMES

The Epoch Times ist eine internationale, mehrsprachige Zeitung mit Hauptsitz in New York. Sie wurde im Jahr 2000 von John Tang unter dem Motto „Truth&Tradition“ gegründet und erscheint als Print sowie als Online-Ausgabe.

Der Themenbereich umfasst das aktuelle Weltgeschehen mit besonderem Schwerpunkt auf China. Die deutsche Ausgabe berichtet oft kritisch über Kriminalität in Zusammenhang mit Zuwanderung und ist generell xenophob und rassistisch geprägt.

Visits: **3.630.000**

Interactions-Rank: **23**

epochtimes.de

 NewsGuard



NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verstößt schwerwiegend gegen grundlegende journalistische Standards.

GLAUBWÜRDIGKEIT

-  Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht
-  Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst
-  Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt
-  Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung
-  Vermeiden irreführender Überschriften

TRANSPARENZ

-  Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
-  Werbung wird als solche gekennzeichnet
-  Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
-  Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.

NewsGuard-Bewertung



Score: 15/100



Welt Online ist das Nachrichtenportal der Welt-Gruppe, das bereits im Jahr 1995 gelauncht wurde. Das Newsportal liefert überregionale Nachrichten, an denen mehr als 300 Journalisten arbeiten und täglich multimedial aufbereitete Artikel publiziert.

Mit knapp 160 Millionen monatlichen Visits und 24 Millionen Unique Users ist Welt Online eine der meistbesuchten Websites in Deutschland.

Visits: **159.753.687**

Interactions-Rank: -

welt.de

NewsGuard



Eine Überprüfung durch NewsGuard hat ergeben, dass diese Webseite allen neun grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz entspricht.

GLAUBWÜRDIGKEIT

TRANSPARENZ



Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht



Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung



Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst



Werbung wird als solche gekennzeichnet



Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt



Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte



Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung



Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.



Vermeiden irreführender Überschriften



Score: **100/100**

NewsGuard-Bewertung



Die 1905 gegründete Kronen Zeitung ist ein klassisches Boulevard-Medium aus Österreich. Die angeschlossene Internetseite erzeugt rund 51 Millionen Visits monatlich.

Sich selbst sieht die Krone als „das Internet-Portal für alle Österreicher und Internet-Nutzer im deutschsprachigen Raum“. Da sich häufiger Falschmeldungen in den Berichterstattungen wiederfinden, wird die Kronen Zeitung kritisch betrachtet.

Visits: **51.199.745**

Interactions-Rank: **356**

krone.at





NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verfehlt mehrere grundlegende journalistische Standards.

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
 Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	 Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
 Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	 Werbung wird als solche gekennzeichnet
 Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	 Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
 Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	 Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
 Vermeiden irreführender Überschriften	

NewsGuard-Bewertung



Score: **59.5/100**

Neue Zürcher Zeitung

Die 1780 gegründete Neue Zürcher Zeitung ist das wichtigste Leitmedium der Schweiz.

Der Internetauftritt nzz.ch ist mit monatlich 26.381.296 Visits eine der reichweitenstärksten Onlinepräsenzen des Landes.

Mit ihrer liberal-konservativen politischen Ausrichtung legt die NZZ einen Schwerpunkt auf In- und Auslands-Berichterstattung aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Finanzen. Eine enge Zusammenarbeit mit Behörden, Autoren und Nachrichtenagenturen machen die NZZ und ihren Internetauftritt zu einem transparenten und glaubwürdigen Primärmedium.

Visits: **26.381.296**

Interactions-Rank: -

nzz.ch 

 Eine Überprüfung durch NewsGuard hat ergeben, dass diese Webseite allen neun grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz entspricht.

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
 Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	 Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
 Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	 Werbung wird als solche gekennzeichnet
 Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	 Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
 Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	 Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
 Vermeiden irreführender Überschriften	

NewsGuard-Bewertung



Score: **100/100**

US-Wahlkampf 2020

Fernsehsender der qualitativen Analyse

ARD

CNN

FOX News Channel



Die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) wurde 1950 gegründet. Sie ist Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und besteht zurzeit aus neun Landesrundfunkanstalten sowie einer Auslandsrundfunkanstalt.

Der öffentlich-rechtliche Fernsehsender **Das Erste** ist ein gemeinschaftlicher Sender der ARD und der erste Fernsehkanal Deutschlands.

Der Sender wurde 1952 als NWDR-Fernsehen gegründet, seit 1954 unter dem Namen Deutsches Fernsehen betrieben und ab 1996 mit der offiziellen Namenskurzform Das Erste geführt.

Umgangssprachlich wird der Begriff ARD als Synonym für den Fernsehsender verwendet.

Nach dem ZDF ist das Erste der reichweitenstärkste Sender Deutschlands, dessen Flaggschiff die Tagesschau die reichweitenstärkste Nachrichtensendung im deutschen Fernsehen ist.



Der mehrfach prämierte Nachrichtensender **CNN** wurde im Jahr 1980 von Ted Turner gegründet. Der Sender verfügt über mehrere Ableger und Beteiligungen an anderen Fernsehsendern.

Als erster gegründeter Sender dieser Art verbreitet er ausschließlich Nachrichten und berichtet 24 Stunden täglich in verschiedenen Formaten über das aktuelle Tagesgeschehen. Auf dem Markt der reinen Nachrichtensender liegt CNN nach Einschaltquoten hinter Fox News auf dem zweiten Platz.

Schwerpunkte der Berichterstattung liegen im Bereich Politik, sowie der anstehenden Präsidentschaftswahl in den USA. Eine eindeutige politische Richtung ist CNN nicht zuzuweisen, allerdings ist das Verhältnis zum aktuellen Präsidenten Trump durch mehrere Vorfälle eher angespannt.



Der Nachrichtensender **Fox News Channel** wurde im Jahr 1996 als Tochtergesellschaft des börsennotierten Medienunternehmens Fox Corporations gegründet. Fox News Radio und Fox Business Network sind Ableger des Senders.

Fox News ist seit dem Jahr 2002 der reichweitenstärkste Nachrichtensender in den USA. Für die Entwicklung der Zuschauerzahlen soll vor allem die befürwortende Berichterstattung über den zweiten Irakkrieg eine entscheidende Rolle gespielt haben.

Er berichtet in verschiedenen Formaten über das tagesaktuelle Geschehen und lässt sich dabei politisch in das konservative Spektrum einordnen. Der Sender gilt als Favorit des amtierenden US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump.

Erklärungen

Interactions-Rank: Wird von NewsGuard mithilfe des Web-Analytics-Programms NewsWhip ermittelt, das misst, wie viele Interaktionen (Likes, Shares, Kommentare) Content von Nachrichtenwebsites in sozialen Netzwerken ausgelöst hat. In den Rank fließen Interaktionen bei Facebook, Twitter und Pinterest ein.

Visits: Erfasst von der [IVW](#) und [Similarweb](#) (Stand: Juni 2020)

pressrelations und seine Partner sind politisch unabhängig und unterstützen keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

US-Wahlkampf 2020

Top 5 Journalisten nach Buzz DACH

WELT

Daniel Friedrich Sturm

Buzz: 20

Reach: 92,3 Mio



Bochumer **Politologe** und seit 2018 **US-Korrespondent der konservativen Zeitung die WELT** und WELT am Sonntag. Bis 2018 war er außerdem als deren Politik-Redakteur tätig.

Zuvor schrieb der heute 47-jährige Journalist als **Parlamentskorrespondent** über das (Innen-)Leben der **SPD**, wofür er mit dem **Willy-Brandt-Preis** zur Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen ausgezeichnet wurde.

Sturm veröffentlichte verschiedene **Bücher**, darunter Biographien zu *Sigmar Gabriel* und *Peer Steinbrück*, sowie eine kritische Betrachtung der SPD.

Er betreibt seit 2011 einen **Twitter-Account** der rund **5.400 Follower** hat.

Twitter 5334

Die WeLT (Print) 1.967.800

WeLT (Online) 4.900.000



NZZ

Peter Winkler

Buzz: 19

Reach: 14,9 Mio



Geboren 1956. Seit 1991 ist er Journalist in der Auslandsredaktion der NZZ.

Er studierte Anglistik in Zürich.

Tätigkeiten für den **Winterthurer Landboten**, die **Schweizerische Depeschen Agentur**, den Radio Sender **DRS 3** und das **IKRK**.

Seine Artikel behandeln insbesondere die **bevorstehende Wahl in den USA**, sowie die **aktuellen politischen Entwicklungen**.

Winkler verfügt über keine **Twitter-Account** und ist auch sonst nicht auf Social Media Plattformen aktiv.

Neue Zürcher
Zeitung

294.400

NZZ (Online)

781.000

Neue Zürcher Zeitung

Die Regierung der USA wird zur Requisite
in der Trump-Show

Das Prinzip Trump ist der Grund, warum
Amerikas Republikaner kein
Wahlprogramm nötig haben

Amerikas Tech-Firmen wälzen Notfallpläne
für die Wahlen

NZZ

Meret Baumann

Buzz: 12

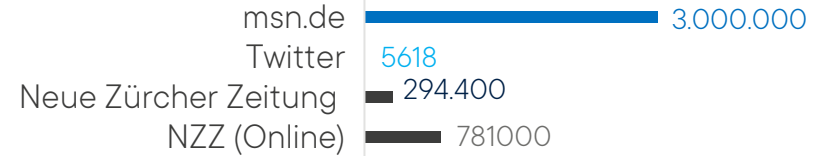
Reach: 9,4 Mio



1978 in Basel geboren. Studium der Rechtswissenschaften in Zürich und Rom. Anschließend folgte ein Praktikum bei der Schweizerischen Botschaft in Rom mit den Schwerpunktthemen Innenpolitik und Recht.

Die Juristin begann nach ihrem Volontariat für das Ressort International bei der NZZ zu arbeiten. Ihre Schwerpunkte: USA, Österreich, Ostmitteleuropa.

Die Autorin betreibt einen **Twitter-Account** mit über **5600 Followern**.



Die brutale Realität holt Trump ein

Angesichts rekordhoher Infektionszahlen versucht der amerikanische Präsident eine Kehrtwende und schwört die Bevölkerung auf noch düsterere Zeiten ein. Doch ob es ihm rechtzeitig gelingt, seine Führungsschwäche zu überdecken, ist fraglich.

KOMMENTAR

Trump ist bloss ein Teil des Problems: Das schwer belastete Verhältnis zwischen Schwarz und Weiss ist die Konstante der amerikanischen Geschichte

Das Zusammenfallen dreier Krisen hat die Ungleichheit zwischen Schwarz und Weiss in deutlicher Weise offenbart. Die Wut darüber hat in den USA Tumulte ausgelöst, die Präsident Trump mit der Bedienung rassistischer Ressentiments noch befeuert.

EPOCH TIMES

Reinhard Werner

Buzz: 12

Reach: 1,7 Mio



Reinhard Werner ist Journalist bei der deutschsprachigen Ausgabe der **Epoch Times**

Über seinen Lebenslauf liegen keine Informationen vor.

Epoch Times
Deutschland

137.600

Gerüchte über Bidens Gesundheit „russische Desinformation“? Heimatschutz lässt Bericht überarbeiten

Von Reinhard Werner / 3. September 2020 / Aktualisiert: 3. September 2020 11:34



Joe Biden bei einer Rede am 31. August 2020 in Pittsburgh, Pennsylvania.

Foto: Alex Wong/Getty Images

SPIEGEL ONLINE

Marc Pitzke

Buzz: 11

Reach: 96,8 Mio



Geboren 1963 in Solingen. Deutscher Journalist und seit 2003 US-Korrespondent von **SPIEGEL ONLINE**.

Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Deutschen Journalistenschule (DJS) und der Columbia University, School of Journalism.

Danach erstmals 1995 als **US-Korrespondent** für **Die Woche**. Freier Mitarbeiter für Medien wie **GEO**, **Merian**, **Frankfurter Allgemeine Sonntagszeit** und **Tagesspiegel**.

2006 veröffentlichte er sein **Buch** „*Fünf nach Zero - der 11. September und die Wiedergeburt New Yorks*“ trägt.

Pitzke betreibt einen **Twitter-Account**, der über 6700 Follower hat.

Twitter

6700

Spiegel Online

8900000

Die Lage: USA 2020

Verbrannte Erde Amerika

Von Marc Pitzke, US-Korrespondent



Während im Westen der USA die Wälder brennen, legt Präsident Trump die politische Kultur in Schutt und Asche - jetzt auch beim Debakel der TV-Debatte. Ob sich das Land davon erholen kann, ist ungewiss.

Trotz Corona-Erkrankung

Die Trump-Show muss weitergehen

Selbst vom Krankenbett aus versucht Donald Trump, sich als starker Mann zu inszenieren. Seinen Aufenthalt im Militärhospital nutzt er für PR und Ablenkungsmanöver. Sein wahrer Zustand bleibt im Dunkeln. Von Marc Pitzke, New York

5. Oktober 2020, 12:49 Uhr



US-Wahlkampf 2020

Top 5 Journalisten nach Reach DACH

SPIEGEL ONLINE

Marc Pitzke

Buzz: 11

Reach: 96,8 Mio



Geboren 1963 in Solingen. Deutscher Journalist und seit 2003 US-Korrespondent von **SPIEGEL ONLINE**.

Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Deutschen Journalistenschule (DJS) und der Columbia University, School of Journalism.

Danach erstmals 1995 als **US-Korrespondent** für **Die Woche**. Freier Mitarbeiter für Medien wie **GEO**, **Merian**, **Frankfurter Allgemeine Sonntagszeit** und **Tagesspiegel**.

2006 veröffentlichte er sein **Buch** „*Fünf nach Zero - der 11. September und die Wiedergeburt New Yorks*“ trägt.

Pitzke betreibt einen **Twitter-Account**, der über 6700 Follower hat.

Twitter

6700

Spiegel Online

8900000

Die Lage: USA 2020

Verbrannte Erde Amerika

Von Marc Pitzke, US-Korrespondent



Während im Westen der USA die Wälder brennen, legt Präsident Trump die politische Kultur in Schutt und Asche - jetzt auch beim Debakel der TV-Debatte. Ob sich das Land davon erholen kann, ist ungewiss.

Trotz Corona-Erkrankung

Die Trump-Show muss weitergehen

Selbst vom Krankenbett aus versucht Donald Trump, sich als starker Mann zu inszenieren. Seinen Aufenthalt im Militärhospital nutzt er für PR und Ablenkungsmanöver. Sein wahrer Zustand bleibt im Dunkeln. Von Marc Pitzke, New York

5. Oktober 2020, 12:49 Uhr



SPIEGEL ONLINE

Oliver Trenkamp

Buzz: 11

Reach: 96,7 Mio



Twitter

5100

Spiegel Online

8.900.000



Aus dem Jahr 1979, Nach dem Studium der Politikwissenschaft, Ausbildung als Journalist an der **Henri-Nannen-Schule**. Seit Herbst 2018 ist er **geschäftsführender Redakteur** vom Spiegel, und seit Januar 2019 **Blattmacher**.

Schrieb für Tagesspiegel, Essen & Trinken, Frankfurter Allgemeine Zeitung, ab 2008 beim **Spiegel**.

Er unterrichtet an Universitäten und Journalistenschulen und gibt **Workshops** zum journalistischen schreiben.

Die Lage am Abend

Die Krankenakte Potus

Von Oliver Trenkamp, Blattmacher in der Chefredaktion

Kann Trump wirklich schon immun sein? Sind die Beherbergungsverbote unzulässig? Und was hat der Wirtschaftsnobelpreis mit Ebay zu tun? Das ist die Lage am Montagabend.

Die Lage am Abend

Hart aber unfair - Trump gegen Biden

Von Oliver Trenkamp, Blattmacher in der Chefredaktion

Der US-Präsident trifft auf seinen Herausforderer. Die Zahl der Corona-Toten erreicht die Millionen-Marke. Und ein Hamburger Richter liefert sich ein Wortgefecht mit dem Rapper Gzuz. Das ist die Lage am Dienstagabend.



Herbert Bauernebel

Buzz: 7

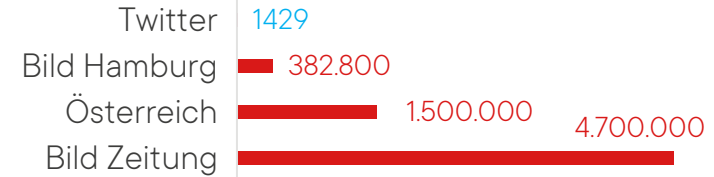
Reach: 93,6 Mio



Geboren 1965. Lebt in New York und seit 1999 als US-Korrespondent tätig. Derzeit arbeitet er für die **Bild Zeitung**, **Oe24 TV** und **Österreich**.

Er führt den Blog **Amerika Report**. Dort geht es um Analysen und News und Politik, mit Fokus auf das weiße Haus.

Als Autor des Buches "Und die Luft war voller Asche: 9/11 – der Tag, der mein Leben veränderte" verarbeitet er sein Erlebnis zu 9/11.



LATEST NEWS NEWS
Corona-Drama: Trumps White House wird zum Seuchen-Hotspot

amerikaREPORT
AMERIKA INSIDE DIREKT AUS NEW YORK

NUR NOCH WENIGE WOCHEN BIS ZUR US-WAHL
Holt sich Biden den Sieg gegen Trump via Briefwahl?



WELT

Daniel Friedrich Sturm

Buzz: 20

Reach: 92,3 Mio



Bochumer **Politologe** und seit 2018 **US-Korrespondent der konservativen Zeitung die WELT** und WELT am Sonntag. Bis 2018 war er außerdem als deren Politik-Redakteur tätig.

Zuvor schrieb der heute 47-jährige Journalist als **Parlamentskorrespondent** über das (Innen-)Leben der **SPD**, wofür er mit dem **Willy-Brandt-Preis** zur Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen ausgezeichnet wurde.

Sturm veröffentlichte verschiedene **Bücher**, darunter Biographien zu *Sigmar Gabriel* und *Peer Steinbrück*, sowie eine kritische Betrachtung der SPD.

Er betreibt seit 2011 einen **Twitter-Account** der rund **5.400 Follower** hat.

Twitter 5334

Die WeLT (Print) 1.967.800

WeLT (Online) 4.900.000



SPIEGEL ONLINE

Roland Nelles

Buzz: 7

Reach: 61,5 Mio



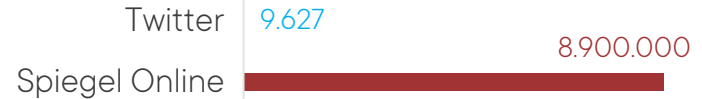
Geboren 1971. Deutscher Journalist und seit 2017 Chefkorrespondent von **SPIEGEL Online**.

Er studierte Politikwissenschaften von 1994 bis 1999.

Anschließend Tätig als Redakteur der **Welt**, als Ressortleiter Politik bei **Die Woche** und als Korrespondent beim **SPIEGEL**.

Seine Artikel thematisieren insbesondere den US-Präsidenten Donald Trump, wobei er viel über die Ermittlungen Muellers zu Russland verfasst. Zudem berichtet Nelles über das Weiße Haus und innen-, sowie außenpolitische Angelegenheiten.

Nelles betreibt einen **Twitter-Account** der rund **9.600** Follower hat.



Finale des Republikaner-Parteitags

Trumps Superspreader-Event

Eine Analyse von **Roland Nelles** und **Leonie Voss** (Video)

Das Weiße Haus als Kulisse, ein Feuerwerk zum Finale: Zum Abschluss des Republikaner-Parteitags setzte US-Präsident Trump auf eine Mischung aus Show und Schocktherapie. Vor 1500 Gästen. Corona - war da was?

28.08.2020, 11:15 Uhr

US-Wahlkampf

Das Märchen vom erfolgreichen Trump

Eine Analyse von **Roland Nelles**, Washington

Der US-Präsident rühmt sich mit einer hervorragenden Bilanz - so will er Wechselwähler erreichen. Dabei ist er selbst bei sehr freundlicher Betrachtung allenfalls ein durchschnittlicher Regierungschef.

29.08.2020, 09:50 Uhr

US-Wahlkampf 2020

Top 5 Journalisten nach Buzz USA



Jim Hoft

Buzz: 416

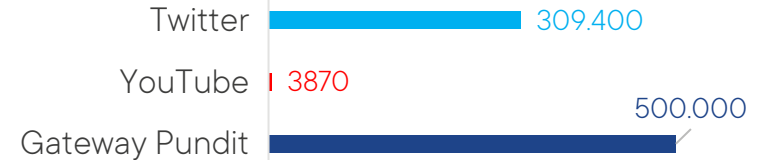
Reach: 104 Mio



Gründer und Chefredakteur der Nachrichtenseite **The Gateway Pundit**. Studium der Biologie am Loras College, anschließend Tätigkeit im Bereich Human Relations.

The Gateway Pundit verbreitet immer wieder Verschwörungstheorien und Falschmeldungen, aber auch Hoft selbst erfährt starke Kritik. So wurde er unter anderem von dem linksgerichteten Medienwächter *media matters* wiederholt zum „*dumbest man of the internet*“ gekürt. Zuvor wurde er mit dem Reed Irvine *Accuracy in Media Award*, sowie dem *Breitbart Award* ausgezeichnet. Hoft wirkte als Co-Produzent an dem Dokumentarfilm „Hating Breitbart“ mit.

Sein **YouTube-Kanal** hat rund **2.800** Abonnenten, während sein **Twitter-Account** rund **298.000** Followern besitzt.



Wisconsin Leftist Protester Cries Like a Baby in Fetal Position after Police Catch Him with Flame Thrower, Smoke Grenades and Antifa Flag on Way to Riot
By Jim Hoft
Published September 2, 2020 at 8:07am
260 Comments

President Trump on Drug Testing Joe Biden: "He's on Some Kind of an E
1.047 Aufrufe • 02.09.2020

 **Jim Hoft**
2710 Abonnenten



US Markets Set New All-time Highs in the S&P 500 and Nasdaq – Way Above What's Needed Per One Study for Trump to Win in November
By Joe Hoft
Published September 1, 2020 at 5:15pm
51 Comments

B BREITBART NEWS

Charlie Spiering

Buzz: 193

Reach: 230,4 Mio

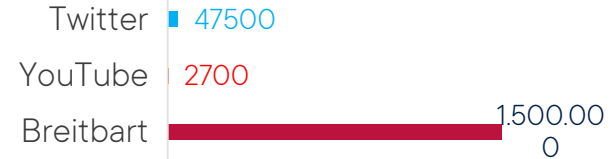


Seit 2014 Korrespondent des Weißen Hauses für die rechtspolitisch ausgerichtete Webseite **Breitbart News**

Studium der Geschichtswissenschaften.

Anschließend tätig für Rappahannock News und als Autor von Meinungsartikeln für die konservative Wochenzeitung Washington Examiner

Spiering betreibt seit 2010 einen **Youtube-Kanal** der 2.700 **Abonnenten** hat, sowie einen **Twitter-Account** mit rund **44.000** Followen.



DONALD TRUMP: PEOPLE IN THE 'DARK SHADOWS' ARE PULLING JOE BIDEN'S STRINGS



Charlie Spiering @charliespiering · 31. Aug.
Biden leaves the stage - not taking questions

14

42

90





Cristina Laila

Buzz: 184

Reach: 46 Mio



Cristina Laila begann 2016 für die rechte Nachrichtenwebseite „**The Gateway Pundit**“ als Associate Editor zu schreiben. Zudem schreibt sie für die Medien **Russia Insider**, **Citizens Journal** und **Pace News**.

Darüber hinaus gibt sie Interviews im Radio, dazu zählt der **konservative** Talk-Sender KTLK.

Während der Präsidentschaftswahl 2016 war sie eine der **führenden Social Media Influencerinnen** für Donald Trump.

Im gleichen Jahr betrieb sie auch einen Blog, in dem sie Beiträge anderer **rechtsgesinnter** Newsportale teilte.

Laila betreibt einen **Twitter-Account**, der rund **83.600** Follower hat.

Gateway Pundit 250.000

Twitter 83.600



Cristina Laila @cristinalaila1 · 23. Aug.
Police Make Second Arrest in Attack on 7-Year-Old Trump Supporter Outside of DNC Convention thegatewaypundit.com/2020/08/police... via @gatewaypundit

BREITBART NEWS

Joel Pollak

Buzz: 157

Reach: 187,9 Mio



Senior-Editor bei **Breitbart** und Autor mehrerer Bücher.

2002–2006 Beschäftigung als Redenschreiber für Tony Leon. 2010 republikanischer Kongress Kandidat in Illinois.

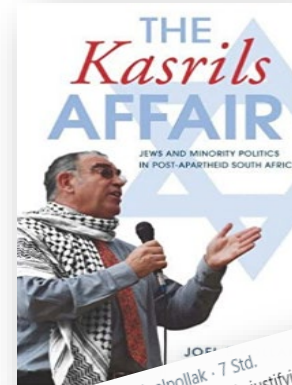
Studium der Sozialwissenschaften, sowie der Environmental Science & Public Policy an der Harvard University. Abschluss mit magna cum laude. Anschließend Masterstudium der Jewish Studies an der University of Cape Town.

In frühen Jahren eher liberal, bezeichnet sich Pollak heute als Tea Party Republikaner.

Pollak betreibt einen **Twitter-Account** mit rund **146.000** Follower.

Twitter 145317

Breitbart 1.500.000



B BREITBART NEWS

Hannah Bleau

Buzz: 132

Reach: 159,1 Mio



Reporterin für **Breitbart**.

Informationen zur Ausbildung sowie zu früheren Tätigkeiten liegen nicht vor.

Der Autorin werden mehr als 3000 Artikel zugeschrieben.

Key betreibt einen **Twitter-Account**, der knapp 4000 Follower hat.

Twitter

3800

Breitbart

1.500.000

No Spike in Florida Coronavirus Cases Despite No Mask Mandate

By Hannah Bleau

breitbart.com — There has been no spike in cases of the Chinese coronavirus in Florida over the last two weeks, despite Gov. Ron DeSantis (R) lifting key coronavirus restrictions and nixing the enforcement of local mask mandates across the Sunshine State last month. On September 25, Gov. DeSantis took a major step to ease coronavirus restrictions at the state level.



Hannah Bleau @hannahbleau · 2. Okt.

Carney: NYT Is Wrong — Donald Trump Paid Millions in Taxes in 2017
breitbart.com/economy/2020/10/02/carney-nyt-is-wrong-donald-trump-paid-millions-in-taxes-in-2017/ via @BreitbartNews



TIMELINE: JOE BIDEN'S REPEATED FLIP-FLOPS ON A NATIONWIDE MASK MANDATE

US-Wahlkampf 2020

Top 5 Journalisten nach Reach USA

The Washington Post Philip Bump

Buzz: 84

Reach: 590,6 Mio



Inlandskorrespondent bei **The Washington Post**. Er beschäftigt sich mit aktuellsten, wichtigsten Geschehen in Land.

Bump hat an der Ohio State University studiert und danach für viele verschiedene Medien und Zeitungen geschrieben. Er war auch als Senior Adobe Designer tätig.

Bevor er zu The Washington Post kam, führte er eine politische Kolumne in **Atlantic Wire**.

Bump betreibt einen **Twitter-Account** der rund **140.000** Follower hat.

Twitter | 141700

Washington
Post

7.400.000



Philip Bump @pbump · 7 Std.

Trump is holding rallies not because he's trying to boost turnout (since he rarely mentions it) or because it moves the polls (since it doesn't) but because 1) he thinks it's how he won in 2016 and 2) he likes riffing in front of enthusiastic crowds.



Politics Analysis

Trump's campaign isn't gaining the traction it thinks it is

Nor is there any clear value to his rallies.

Oct 12, 2020

Politics Analysis

Why Trump is losing

A new poll breaks down shifts since 2016 in detail.

Oct 9, 2020





Joseph Wulfsohn

Buzz: 101

Reach: 558,8 Mio



Joseph Wulfsohn ist **Medienjournalist** bei **Fox News**, der Cinema Art and Science, sowie Television Writing am Columbia College Chicago studierte und mit einem Bachelor of Arts abschloss.

Er war für die Medien **Mediaite**, eine digitale Mainstream-Nachrichtenseite für politische Nachrichten, **The Federalist**, einen konservatives Online-Magazin und **The Daily Caller**, eine ebenfalls konservativ und rechts ausgerichtete Nachrichtenwebseite tätig.

Wulfsohn betreibt einen **Twitter-Account** der rund **3.700** Follower hat.

Twitter 3700

Fox News (Online) 6.300.000

REPUBLICAN CONVENTION · Published 6 days ago
Michael Moore warns Dems: Trump voters' enthusiasm is 'OFF THE CHARTS!'
Recent polling in battleground states shows a significant increase in support for President Trump, with many voters expressing a strong sense of loyalty and enthusiasm that is off the charts.

Trump calls rioters 'supporters' of media while dismissing question on violence from his own backers
"Your supporters ... they're not a young gentleman and killed him," Trump tells CNN reporter

Joseph A. Wulfsohn hat retweetet

Robby Soave @robbysoave · 17 Std.

This is irresponsible. An election "war game" simulation conducted by a bunch of buddy buddy politicians is not super informative. There's no science behind this. Violent catastrophe is possible, but nothing in this article establishes that it's "likely."

The Washington Post @washingtonpost · 20 Std.

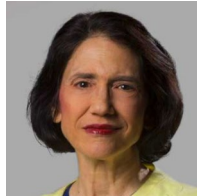
Perspective: The election will likely spark violence — and a constitutional crisis.

In every scenario except a Biden landslide, our simulation ended catastrophically. wapo.st/32Qx2Jy

The Washington Post Jennifer Rubin

Buzz: 76

Reach: 534,5 Mio



Bloggerin für **The Washington Post**. Und Journalistin für **MSNBC**.

Obwohl Rubin ist eine konservative Journalistin, hat sie die Trump-Regierung öffentlich verurteilt.

Abgeschlossenes Jurastudium, sowie Bachelor of Arts in Geschichtswissenschaften an der University of California. Anschließend arbeitete Rubin 20 Jahre lang als Juristin für Arbeitsrecht. 2005 wechselte sie in den Journalismus. Es folgten Tätigkeiten für **Commentary**, **PJ Media**, **Human Events**, **The Weekly Standard**, **Politico**, die **New York Post**, die **New York Daily News**, **National Review** und die **Jerusalem Post**.

Rubin betreibt einen **Twitter-Account** der rund **490.000** Follower hat.



Opinions

It's not just Trump. All Republicans must go.



Opinion by **Jennifer Rubin**
Columnist

Opinions

Distinguished pol of the week: A true American hero explains honor to a soulless Trump



Jennifer Rubin @JRubinBlogger · 13 Std.

so Trump insulted the military during a press conference to deny he insults the military.

821

9.989

41.380



Jennifer Rubin @JRubinBlogger · 12 Std.

Biden went to church, met with real Americans. Trump golfed and whines.

101

1.274

6.747





Charles Creitz

Buzz: 81

Reach: 448,2 Mio



Charles Creitz ist Reporter für **Fox News**. Er studierte Rundfunk-Journalismus an der Temple University in Philadelphia. Er arbeitete zunächst für die International Business Times und für Radio America.

2016 wechselte er zu **The Fox Nation**. Hier war er zunächst als Produzent und ab 2019 als Berichterstatter tätig. Zwischen Jahr 2007 und 2012 engagierte er sich für die Republikanische Partei von Pennsylvania. 2012 unterstützte er den republikanischer Kandidat Mitt Romney bei Präsidentschaftswahl.

Sein **Twitter-Account** mit 11 Follower ist seit 2013 inaktiv.

Twitter 11

Fox News (Online) 6.300.000

FOX NEWS FLASH · Published 5 days ago
**RNC chair knocks Biden over
'laughable' claim Trump responsible
for coronavirus school closures**

MEDIA · Published 6 days ago
**Mark Hemingway delves into 50 years
of 'depraved' left-wing leadership in
Portland**

Portland voters will tolerate a lot for the sake of progressive policies, WSJ op-ed claims

FOX NEWS FLASH · Published August 27
**Ex-NSC official warns election will
determine whether 'we have
civilization or not'**

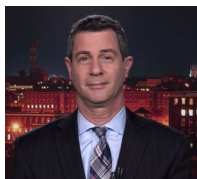
'I've never seen anything like the last three months,' Michael Anton tells 'Tucker Carlson Tonight'



Paul Steinhauser

Buzz: 75

Reach: 415,8 Mio



Paul Steinhauser ist ein **Reporter bei Fox News**, der sich überwiegend mit Politik beschäftigt. Er hat **Journalismus** an der Universität von Boston studiert.

Früher war er bei **NH1 und CNN** tätig, wo er dazu beigetragen hat, dass CNN für seinen politischen Blog einen Preis gewonnen hat.

Derzeitig schreibt Steinhauser einen **politischen wöchentlichen Newsletter** „THE 603“ und er erscheint auch in der Nachrichtensendung „New Hampshire Today with Jack Heath“ der NHTalkRadio.com.

Es ist wichtig zu beachten, dass Paul Steinhauser in **New Hampshire** angesiedelt ist, was ein kritischer Wahl-Staat ist.

Twitter 16000

Fox News (Online) 6.300.000



Vice presidential debate pays off for Biden

Biden reports surge in fundraising surrounding Harris-Pence face-off

Erklärungen

Buzz: Die Anzahl der Artikel für den Monat September

Reach: Die Gesamtreichweite aller Artikel addiert für den Monat September

Twitter/YouTube-**Statistiken:** Stand Oktober 2020

pressrelations und seine Partner sind politisch unabhängig und unterstützen keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Kontakt

Sie haben Fragen? Schreiben sie uns!

Florian Klaus, *Head of International Business Development*

T +49 211 1752077 – 32

florian.klaus@pressrelations.de

Janine Castronovo, *Project and Analytics Manager*

T +49 30 200 07 75 – 37

janine.castronovo@pressrelations.de

Axel Oepkemeier, *Project Manager Media Analysis*

T +49 30 200 07 75 – 33

axel.oepkemeier@pressrelations.de

Anna-Maria Hollain, *Project Manager Media Analysis*

T +49 30 200 07 75 – 19

anna.hollain@pressrelations.de

Düsseldorf

pressrelations GmbH

Klosterstraße 112

40211 Düsseldorf

T 0049 211 1752077 – 0

F 0049 211 1752077 – 13

Berlin

T 0049 30 200077521

Hamburg

T 0049 40 75292982

Leipzig

T 0049 341 2482 5913

germany@pressrelations.de

pressrelations.com

pressrelations und seine Partner sind politisch unabhängig und unterstützen keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.